

Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 05

2014 (Ausgabetag Mittwoch, den 20. August 2014)

Nummer 9



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Bürgerentscheid in der Landgemeinde

Landtagswahl 2014

Fahrradstellplätze am Bahnhof werden bereitgestellt

Ingersleben

Kanal- und Straßenbaumaßnahmen Florian-Geyer-Straße

Apfelstädt

Fertigstellung Fahrbrücke

Betreiberwechsel im Bürgerhaus

Kleinrettbach

Feuerwehrausscheid

Teichfest

Neudietendorf

Baby- und Kinderbörse

Neuer Gymnastikkurs

Neues Wappen für die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt



Herr Michael Göring, ehemals Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde und Bürgermeister Christian Jacob
Foto: Hauptverwaltung

Mit dem am 17.06.2014 eingegangenen zustimmenden Bescheid des Thüringer Landesverwaltungsamtes, kann die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nun ab sofort ihr neues Wappen offiziell führen.

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 26.09.2013 das Wappen der Gemeinde mit großer Mehrheit beschlossen.

Vorausgegangen waren lange Beratungen, unter anderem im Sozial- und Kulturausschuss, wie alle Ortsteile angemessen in das neue Wappen eingebunden werden können. Man einigte sich schließlich auf einen Entwurf der den Waidanbau in unserer Region als herausragendes Merkmal würdigt. Auch wird Bezug auf die sich im Gemeindegebiet befindlichen namensgebenden Flüsse „Nesse“ und „Apfelstädt“ genommen.

Eine genaue Darstellung und weitere ausführliche Informationen zur Bedeutung des Wappens finden Sie auf der Panoramaseite dieses Amtsblattes.

Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
 Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
 Gift **0361 / 73 0730**
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
 Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0800 / 68 61 177**
 Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0361 / 73 90 73 90**
 Kundenservice Thüringer Energie AG **03641 817 1111**
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 0361 7415116

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und
Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreis-
gemeinden
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des
 Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im
 Landkreis Gotha)
 Arbeitsgericht Eisenach
 Theaterplatz 5
 99817 Eisenach
 Tel.: (0 36 91) 24 70
 Fax: (0 36 91) 24 72 131

Arbeitsvermittlung
Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 Tel. (0 36 21) 42 -0

Bauaufsicht
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel.(0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801

Biotonne

(Erstbeschaffung oder
 Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)

Elektroniksrott

An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände
 des Landgutes Kornhochheim
 (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein

(auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60

Gelbe Säcke

Die Haushalte erhalten die „Gelben
 Säcke“ zu den Öffnungszeiten der
 einzelnen Ortschaften der
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie
 zu den Sprechzeiten der
 Ortschaftsbürgermeister:

Ortschaft **Apfelstädt**:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Ortschaft **Gamstädt**:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr

jeden 1. Dienstag im Monat

in **Kleinretzbach**
 Ortschaft **Ingersleben**:

dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft **Neudietendorf**:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**:
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2

99867 Gotha

Tel.: (0 36 21) 21 50

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Zuständig für alle Ortschaften in

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Humboldtstr. 18

99867 Gotha

Frau Frank, Zimmer 1.3

Tel.: (0 36 21) 214 307

Di: 09.00 - 12.00 Uhr,

13.00 - 17.00 Uhr

Do: 09.00 - 12.00 Uhr,

13.00 - 18.00 Uhr

Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

wird an jedem 4. Dienstag

im Monat von Frau Frank

in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr

durchgeführt

Schlossberg 1

99867 Gotha

Tel.: (0 36 21) 35 30

Mo - Fr 0 08.00 - 12.00 Uhr

Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr

Di 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Einwohnermeldeamt im
 OT Neudietendorf

Jugendamt Gotha

99867 Gotha
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307

Außensprechstunde
in Neudietendorf

Landesamt für
Vermessung und
Geoinformation Gotha

Kinderreisepass

Kraftfahrzeugzulassung Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Kfz-Zulassungsstelle /
Kundeneingang: Gadollastraße
18.-März-Straße 50
Tel.: (0 36 21) 21 45 49

Lohnsteuerkarte Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig.
Finanzamt Gotha
99867 Gotha
Reuterstraße 2a
(03621) 33-0
siehe auch unter Stichwort Steuern

Mülltonnen
(Erstbeschaffung, Tausch,
Landkreises Gotha GmbH
Schriftlich beantragen bei:
Abfallservice des Rückgabe)
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda
per E-Mail: info@awig-gotha.de
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf

**Personalausweise /
Reisepässe** Tag und Nacht erreichbar:
Polizei-Inspektion Gotha
Tel.: (0 36 21) 78 11 24
oder 78 11 25.
Der Kontaktbereichsbeamte
(KOB), Herr Polizeihauptmeister
Thomas Wende, bietet regelmäßig
(bis auf Weiteres)
dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im
Ortsteil Neudietendorf (für alle
Wohnorte der Gemeinde) im
Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzen-
dorfstraße 1 eine Sprechstunde an.
Nutzen Sie dazu vorzugsweise die
Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb
dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11
einen anderen Termin.
Sofern der KOB aus dienstlicher
Verpflichtung nicht in Neudieten-
dorf anwesend sein kann, wählen
Sie bitte eine der angegebenen
Telefonnummern in Gotha an.
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf

**Führungszeugnis
(Auskunft aus dem
Bundeszentralregister)
Problemabfälle**
(Farben, Lacke,
Chemikalien) kostenlos
Selbstanlieferung auf dem Gelände
des Landgutes Kornhochheim
(Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

**Rundfunkgebühren-
befreiung** Landratsamt Gotha
Sozialamt
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 214-0

Schiedsstelle Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Die Aufgabe der Schiedsstelle
besteht darin, eine gütliche
Einigung der Parteien herbei-
zuführen und dem Bürger dadurch
ein langwieriges und teures
gerichtliches Verfahren zu
ersparen. Schlichtungsverfahren
werden in bürgerlichen Rechts-
angelegenheiten und Strafsachen
durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu
Terminvereinbarungen ist Herr
Dlugosch telefonisch unter der
Nummer **(03 62 02) 95 1004** zu
erreichen.

Sperrmüll
(z. B. alte Möbel,
Fußbodenbeläge usw.
bis 2 m³ je Jahr und
Haushalt kostenlos)
Selbstanlieferung auf dem Gelände
des Landgutes Kornhochheim
(Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt /
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Steuern
(Einkommen-, Gewerbe-) Finanzamt Gotha
Amtssitz: Reuterstraße 2 a
99867 Gotha
(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit
Straßenbahnlinie 2, Richtung Ost-
bahnhof bis Haltestelle
Reuterstraße)
Postfach 10 03 01
99853 Gotha
Tel.: (0 36 21) 3 30

Postanschrift: Verwaltungsgericht Weimar
Jenaerstraße 2a
99425 Weimar
Tel.: (0 36 43) 41 33 00

**Verwaltungsgerichts-
sachen**
(z. B. Landkreis Gotha) Standort: Gelände des Landgutes
Kornhochheim
Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr
Telefon: 036202 / 759 46
Annahme von: Sperrmüll, Elektro-
schrott, Grünschnitt
Die Entsorgung von Sonderabfall
(Schadstoffmobil) erfolgt immer
**freitags in der Zeit
von 15.00 - 18.00 Uhr.**

Wertstoffhof Neudietendorfer Wohnungs-
gesellschaft mbH
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
Tel.: 03 62 02/9 04 11
Fax: 03 62 02/9 01 66
E-Mail:
neudietendorfer-woge@t-online.de

Wohnungsgesellschaft Landratsamt Gotha
Wohnungsbauförderung
Emminghausstraße 8
Tel.: (0 36 21) 21 42 72

Wohnungsbauförderung Landratsamt Gotha
Arbeitsbereich Wohngeld
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Wohngeld

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001

oder
Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898
IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Telefon:
 Bürgermeister (036202) 8 40 10
 Sekretariat per Telefax: (036202) 8 40 11
 per E-Mail info@nesse-epfelstaedt.de *
 Hauptverwaltung (036202) 8 40 20
 Steuern + Pachten (036202) 8 40 29
 Bauverwaltung (036202) 8 40 30
 Ordnungsamt (036202) 8 40 40
 Standesamt (036202) 8 40 42
 Einwohnermeldeamt (036202) 8 40 41
 Soziale Dienste (036202) 8 40 37
 Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44
 Amtsblatt (036202) 8 40 31
 per E-Mail direkt zur Redaktion: hvamt@nesse-epfelstaedt.de
 Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11
 per Telefax (036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

**Impressum**

**„Gemeindenachrichten“
 Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
 In den Folgen 43, 98704 Langwieses, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langwieses.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-epfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, dem **02. September 2014, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 10, Monat September 2014.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 17. September 2014.

Amtlicher Teil**Bekanntmachungen**

**Bekanntmachung des Termins der Sitzung
 des Gemeinderates der Gemeinde
 Nesse-Apfelstädt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet voraussichtlich im September 2014 statt.

Der genaue Termin der Sitzung, Tagesordnung und Ort wird fristgemäß über den Aushang sowie im Amtsblatt 10/2014 und im Internet rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

**Bekanntmachung des Termins der Sitzung
 des Hauptausschusses der Gemeinde
 Nesse-Apfelstädt**

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 28. August 2014, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

**Einladung zur öffentlichen
 Einwohnerversammlung der Gemeinde
 Nesse-Apfelstädt**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, hiermit lade ich Sie auch im Namen des Gemeinderates recht herzlich zu einer Einwohnerversammlung gemäß § 15 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ein.

Diese findet am **Dienstag, den 02.09.2014 um 19.00 Uhr** im Saal des Bürgerhauses „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 im OT Neudietendorf statt.

Tagesordnung

1. Anhörungsverfahren für die Rechtsverordnung zur Anpassung des bestehenden Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke
2. Informationen des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten
3. Beantwortung von Einwohneranfragen

Insbesondere die geplanten Änderungen zur Ausweitung der Wasserschutzgebiete haben in letzter Zeit viele Fragen aufgeworfen. Betroffen sind alle Grundstückseigentümer aber auch die Pächter und Landwirte im Gemeindegebiet, insbesondere in den Ortsteilen Ingersleben und Neudietendorf.

Es werden auf alle Betroffenen voraussichtlich erhebliche Belastungen und weitgehende eigentumsrechtliche Einschnitte zukommen. Die Auswirkungen sollen vorgestellt und umfassend beraten werden.

Nesse-Apfelstädt, den 13.08.2014

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Landkreis Gotha
Wahlkreis 16, Sömmerda I / Gotha III

Wahlbekanntmachung

1.

Am **14. September 2014** findet die Wahl zum **6. Thüringer Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2.

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	barrierefrei
01	alle Straßen des Ortsteiles Apfelstädt	Bürgerhaus OT Apfelstädt Am Dorfplatz 1 99192 Nesse-Apfelstädt	ja
02	alle Straßen des Ortsteiles Gamstädt	Gemeindehaus OT Gamstädt Frienstedter Weg 123a 99192 Nesse-Apfelstädt	ja
03	alle Straßen des Ortsteiles Ingersleben	Bürgerhaus „Alte Schule“ OT Ingersleben Schulstraße 9 99192 Nesse-Apfelstädt	ja
04	alle Straßen des Ortsteiles Kleinrettbach	Bürgertreff „Zum Backhaus“ OT Kleinrettbach Brühl 35 99192 Nesse-Apfelstädt	ja
05	alle Straßen des Ortsteiles Kornhochheim	Feuerwehrgerätehaus OT Kornhochheim Dorfplatz 21 99192 Nesse-Apfelstädt	nein
06	im Ortsteil Neudietendorf die Straßen An der Apfelstädt / Auenstraße / Bahnhofstraße / Bergstraße / Gamstädter Weg / Gartenstraße / Goethestraße / Gothaer Straße / Gotterstraße / Hinterstraße / Ingerslebener Straße / Johannes- Meissel-Weg / Kirchberg / Neue Straße / Thomas- Müntzer-Straße / Uferstraße / Unterstraße / Waidplatz / Waidstraße / Zinzendorfplatz / Zinzendorfstraße / Zur alten Ziegelei	Bürgerhaus „Drei Rosen“ OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 99192 Nesse-Apfelstädt	nein
07	im Ortsteil Neudietendorf die Straßen Anger / Bergmühlenweg / Brauhausstraße / Drei-Gleichen-Straße / Flurzaun / Gnadenthaler Weg / Kirchstraße / Kornhochheimer Straße / Siedlung / Straße des Friedens	Grund- und Regelschule OT Neudietendorf Straße des Friedens 15 99192 Nesse-Apfelstädt	ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 11. August 2014 bis 24. August 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15.00 Uhr im Dienstgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Versammlungsraum), OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Landesstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises
oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. (§15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes.)

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Nesse-Apfelstädt, den 25. 07.2014

gez. Guhr

Wahlbeauftragter

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Abstimmungsbekanntmachung

1.

Am **14. September 2014** findet der Bürgerentscheid „**Gleiches Recht für alle Ortsteile in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt**“ von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Abstimmungsergebnis ermittelt.

2.

Die Abstimmung und die Ermittlung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich.

Zur Ermittlung des Briefabstimmungsergebnisses ist ein Briefabstimmungsvorstand gebildet worden. Jedermann hat Zutritt zu den Abstimmungsräumen sowie zum Arbeitsraum des Briefabstimmungsvorstands.

Der Briefabstimmungsvorstand tritt erst am Abstimmungstag um 15.00 Uhr zusammen. Er ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Abstimmungsbriefen.

Abstimmungsbriefe müssen so rechtzeitig übersandt werden, dass sie spätestens am 14. September 2014 bis 18.00 Uhr bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eingehen. Abstimmungsbriefe können auch bei der auf dem Briefabstimmungsumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

3.

Die Abstimmungsräume befinden sich:

Stimmbezirk	Abgrenzung des Stimmbezirks	Lage des Abstimmungslokals
01	alle Straßen des Ortsteiles Apfelstädt	Bürgerhaus OT Apfelstädt Am Dorfplatz 1 99192 Nesse-Apfelstädt
02	alle Straßen des Ortsteiles Gamstädt	Gemeindehaus OT Gamstädt Frienstedter Weg 123a 99192 Nesse-Apfelstädt

Stimmbezirk	Abgrenzung des Stimmbezirks	Lage des Abstimmungslokals
03	alle Straßen des Ortsteiles Ingersleben	Bürgerhaus „Alte Schule“ OT Ingersleben Schulstraße 9 99192 Nesse-Apfelstädt
04	alle Straßen des Ortsteiles Kleinrettbach	Bürgertreff „Zum Backhaus“ OT Kleinrettbach Brühl 35 99192 Nesse-Apfelstädt
05	alle Straßen des Ortsteiles Kornhochheim	Feuerwehrgerätehaus OT Kornhochheim Dorfplatz 21 99192 Nesse-Apfelstädt
06	im Ortsteil Neudietendorf die Straßen An der Apfelstädt / Auenstraße / Bahnhofstraße / Bergstraße / Gamstädter Weg / Gartenstraße / Goethestraße / Gothaer Straße / Gotterstraße / Hinterstraße / Ingerslebener Straße / Johannes-Meissel-Weg / Kirchberg / Neue Straße / Thomas-Müntzer-Straße / Uferstraße / Unterstraße / Waidplatz / Waidstraße / Zinzendorfplatz / Zinzendorfstraße / Zur alten Ziegelei	Bürgerhaus „Drei Rosen“ OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 99192 Nesse-Apfelstädt
07	im Ortsteil Neudietendorf die Straßen Anger / Bergmühlenweg / Brauhausstraße / Dreigleichen-Straße / Flurzaun / Gnadenthaler Weg / Kirchstraße / Kornhochheimer Straße / Siedlung / Straße des Friedens	Grund- und Regelschule OT Neudietendorf Straße des Friedens 15 99192 Nesse-Apfelstädt

Der Arbeitsraum des Briefabstimmungsvorstands befindet sich im Dienstgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Versammlungsraum), OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Der für Sie zutreffende Abstimmungsraum ist in Ihrer Abstimmungsbenachrichtigungskarte angegeben.

4.

Bitte bringen Sie die Abstimmungsbenachrichtigungskarte und den Personalausweis oder Reisepass in den Abstimmungsraum mit.

5.

Amtliche Stimmzettel erhalten Sie im Abstimmungsraum. Die Stimmabgabe geschieht auf folgende Weise:

Beim Bürgerentscheid wird das Bürgerbegehren „Gleiches Recht für alle Ortsteile in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt“ zur Entscheidung vorgelegt. **Sie haben eine Stimme.**

Auf dem Stimmzettel ist der genaue Wortlaut des Bürgerentscheids in Form einer Frage abgedruckt, die nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann.

Sie geben Ihre Stimme in der Weise ab, dass Sie auf dem amtlichen Stimmzettel die entsprechende Antwort zur Frage des Bürgerentscheides kennzeichnen.

6. Ablauf der Abstimmungshandlung:

Nach Betreten des Abstimmungsraumes stellt ein Mitglied des Abstimmungsvorstands Ihre Abstimmungsberechtigung anhand der Abstimmungsbenachrichtigung oder des Abstimmungsberechtigtenverzeichnis fest. Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sodann erhalten Sie einen Stimmzettel. Sie begeben sich in die Abstimmungskabine, kennzeichnen dort den Stimmzettel und falten ihn so zusammen, dass andere Personen Ihre Kennzeichnung nicht erkennen können. Danach nennen Sie am Tisch des Abstimmungsvorstandes Ihren Namen und auf Anfrage Ihre Anschrift.

Bitte beachten Sie:

Der Abstimmungsvorstand muss einen Abstimmungsberechtigten zurückweisen, der

- seinen Stimmzettel außerhalb der Abstimmungskabine gekennzeichnet oder gefaltet hat,
- seinen Stimmzettel nicht ordnungsgemäß gefaltet hat, so dass erkennbar ist, wie abgestimmt wurde,
- seinen Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
- einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
- außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Abstimmurne legen will.

Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Abstimmungsberechtigtenverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Abstimmungsvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Abstimmungsvorstandes die Abstimmurne frei. Sie legen daraufhin den Stimmzettel in die Abstimmurne. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Abstimmungsberechtigtenverzeichnisses.

Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist Ihnen auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Abstimmungsvorstandes zerrissen haben.

Der Abstimmungsvorstand hat darüber zu wachen, dass das Abstimmungsgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Abstimmungsberechtigter in der Abstimmungskabine aufhält.

Ein Abstimmungsberechtigter, der des Schreibens oder Lesens unkundig oder durch ein körperliches Gebrechen an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen. Der Abstimmungsberechtigte gibt dies dem Abstimmungsvorstand bekannt. Die Vertrauensperson kann auch ein vom Abstimmungsberechtigten bestimmtes Mitglied des Abstimmungsvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Abstimmungsberechtigten zu beschränken. Die Vertrauensperson darf gemeinsam mit dem Abstimmungsberechtigten die Abstimmungskabine aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

7.

Jeder Abstimmungsberechtigte kann sein Abstimmungsrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches gilt sinngemäß. Demnach wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.

Nesse-Apfelstädt, den 25. Juli 2014

gez. Guhr

**Stellv. Abstimmungsleiter
der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Öffentliche Erinnerung

(Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Pacht, Friedhofsgebühr, Kindergartengebühr)

Die Grund-, Gewerbesteuern für das III. Quartal 2014 waren bis zum 15.08.2014 fällig.

Wir bitten alle Steuerzahler bei Überweisungen und Daueraufträgen Ihr Kassenzeichen anzugeben.

Bei erteilter Abbuchungserlaubnis sollte auf ausreichende Kontodeckung geachtet werden.

Haben Sie inzwischen eine neue Bankverbindung/Kontonummer, einen neuen Namen oder eine andere Wohnanschrift sollten Sie dies der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt, Kasse, rechtzeitig vor dem Steuertermin mitteilen. Durch Rückbuchung entstandene Bankgebühren sind vom Zahlungspflichtigen zu erstatten.

Zur Vermeidung von unnötigen Mahnungen bitten wir alle Steuer- und Gebührenpflichtigen ihre Zahlungen für alle bisherigen Fälligkeiten im Jahr 2014 auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Sollten Sie Zahlungstermine versehentlich versäumt haben, bitten wir diese Zahlungen umgehend vorzunehmen.

Bei Fragen zu ihrem Zahlungsstand wenden Sie sich bitte an die Kasse, Frau Reuter oder Frau Barfknecht, Telefon: 036202/84029 bzw. 036202/84027.

Gemeindekasse

Öffentliche Abgaben-Mahnung

(Steuer- und Gebühren-Mahnung)

Die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt macht darauf aufmerksam, dass am **01.07.2014** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren

Hundesteuer	Jahreszahler 2014
Grundsteuer	Jahreszahler 2014
Friedhofsgebühren	Jahreszahler 2014
Pacht	Jahreszahler 2014

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenschildner, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, **werden hierdurch öffentlich gemahnt.**

Die hiermit ergangene öffentliche Mahnung schließt eine schriftliche Mahnung nicht aus.

Die Rückstände sind umgehend an die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter Angabe des gültigen Kassenzeichens zu zahlen (ohne Angaben kann es zu Buchungsfehlern und demzufolge zu Mahnungen kommen). Zeitnah werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach des landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976 § 240 folgender Säumniszuschlag erhoben:

„Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Steuerbetrags zu entrichten; abzurunden ist auf den nächsten durch 50 Euro teilbaren Betrag.“

Wir bitten die Zahlungspflichtigen die gesetzlich festgelegten und mit den Abgabebescheiden 2014 bekanntgegebenen Zahlungstermine einzuhalten.

Bei Fragen zu ihrem Zahlungsstand wenden Sie sich bitte an die Kasse, Frau Reuter oder Frau Barfknecht, Telefon: 036202/84029 bzw. 036202/84027.

Gemeindekasse

Sonstige amtliche Mitteilungen

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Beratungstage des BStU begleitend zur Ausstellung „Gedenken an den Wendeherbst 1989 in Gotha“

Zeitraum: 27.08.2014 - 26.09.2014

Beratung vor Ort: Donnerstags, 08:30 - 18:00 Uhr

Die Außenstelle Erfurt des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) begleitet die Ausstellung „Gedenken an den Wendeherbst 1989“ in Kooperation mit dem Landratsamt Gotha und dem Kurator Matthias Mörstedt im Foyer der Kreissparkasse Gotha. Die Ausstellung basiert auf einem Forschungsantrag beim BStU.

In der Zeit vom 27.08.2014 bis 26.09.2014 liegen Informationsmaterialien zur Arbeit des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR aus. Für interessierte Schulen und andere Bildungseinrichtungen werden Publikationen bereitgehalten. Über die Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschungs- und Medienanträge ist ebenfalls Informationsmaterial vorhanden.

Jeweils donnerstags kann man sich rund um das Thema Stasi-Unterlagen direkt bei BStU-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern vor Ort informieren.

An diesen Tagen kann auch direkt ein Antrag auf Akteneinsicht in Stasi-Unterlagen gestellt werden. Dafür ist eine Identitätsbescheinigung erforderlich. Diese wird bei Vorlage eines gültigen Personaldokuments gleich vor Ort erstellt.

Sollten Sie nicht selbst zur Bürgerberatung kommen können, beantwortet die Außenstelle Erfurt gern telefonisch Ihre Fragen während der Sprechzeiten unter folgender Nummer:

Telefon: (03 61) 55 19-0

Montag bis Donnerstag: 08.00 - 17.00 Uhr;

Freitag: 08.00 - 14.00 Uhr

Ort: Foyer der Kreissparkasse Gotha,
Lutherstr. 2-4, 99867 Gotha

Veranstalter: Landratsamt Gotha

Mitveranstalter: BStU, Außenstelle Erfurt,
Petersberg, Haus 19, 99084 Erfurt

Wolfgang Brunner, Leiter der Außenstelle Erfurt des BStU

Neu im Bahnhofsgebäude Neudietendorf:

Gesicherte Fahrradstellplätze zu vermieten

Für Pendler stellt die Kombination aus Zug- und Radfahren eine lohnende Alternative für den Weg zur Arbeit dar. Aus diesem Grund besteht ab sofort die Möglichkeit zur Anmietung eines eigenen Fahrradstellplatzes im Bahnhofsgebäude Neudietendorf.

Die vorhandenen 28 Stellplätze bieten eine witterungsgeschützte Abstellmöglichkeit in einem eigens dafür geschaffenen Raum. Zur Diebstahlsicherung dient das eigene Fahrradschloss.

Einen Schlüssel erhalten die Mieter gegen eine Pfandzahlung in Höhe von 25,00 €, welche bei Verlust des Schlüssels einbehalten wird. Schlüsselpfand und Miete sind im Voraus zu bezahlen.

Der Abschluss eines Mietvertrages erfolgt über einen befristeten Anmietungszeitraum von

- **einem Monat zu einem Mietpreis von 3,50 € (eine monatweise Verlängerung ist möglich)** oder
- **für 12 Monate für einen Mietpreis von 36,00 €.**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Frau Trott, Telefon 036202-84034

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinretzbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	05.09.2014	20.08.2014 10.09.2014	22.08.2014 12.09.2014	20.08.2014 10.09.2014	05.09.2014	25.08.2014 15.09.2014
Biotonne	20.08.2014 03.09.2014	22.08.2014 05.09.2014	20.08.2014 03.09.2014	22.08.2014 05.09.2014	20.08.2014 03.09.2014	20.08.2014 03.09.2014
Gelber Sack	27.08.2014 10.09.2014	27.08.2014 10.09.2014	27.08.2014 10.09.2014	27.08.2014 10.09.2014	27.08.2014 10.09.2014	27.08.2014 10.09.2014
Papiertonne	16.09.2014	26.08.2014	16.09.2014	26.08.2014	16.09.2014	16.09.2014

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim

Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen

Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: 03 62 02 / 7 59 46

Annahme von:

Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Gratulation an alle Schulanfänger

Bald ist es soweit: der erste Schultag steht vor der Tür. Ein besonderer Tag im Leben aller Erstklässler und ihrer Eltern. Sicher könnt ihr es kaum erwarten, eure große Zuckertüte in den Händen zu halten.

Mit dem Schulanfang beginnt ein neuer, vielleicht der wichtigste, Lebensabschnitt. Behaltet eure Neugierde und vergesst nie, Fragen zu stellen.

Genießt euren ersten Schultag voller Freude. Seid fröhlich und macht Euch keine Sorgen, denn nun beginnt eine schöne Zeit. Gemeinsam mit den neuen Klassenkameraden lernt Ihr Rechnen, Schreiben, Lesen.

Alles Gute zur Einschulung!

Einen erfolgreichen Start in diesen neuen und aufregenden Lebensabschnitt, sowie viele interessante und spannende Momente wünscht allen Schulanfängern der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

**Euer Bürgermeister
Christian Jacob
und alle Ortschaftsbürgermeister**



Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40

geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Die Sonderausstellung „250 Jahre Glaubensfreiheit für die Brüdergemeine Neudietendorf“ ist bis Ende Januar 2015 geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung entsprechen den Öffnungszeiten des Heimatmuseums.



Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Schulen

Die letzten Tage in der Grundschule

Leider ist die Zeit in der Grundschule fast vorbei.

Es waren wundervolle 4 Jahre, mit ihren Höhen und Tiefen.

Die letzten 2 Wochen verbrachten wir in den Ferienspielen.

Woche 1:

Am Montag suchten wir Steine, die bekamen wir aus der Apfelstädt.

Nach dem wir sie gefunden hatten, ging's zurück nach Neudietendorf, wo sie dann bemalt worden.

Dienstag hatten wir „Geschichte“, denn es ging nach Ruhla in den „mini-a-thür“-Park. Erstaunlich was es in Thüringen alles gibt. Weil so tolles, sonniges Wetter war ging's am Mittwoch ins Freibad nach Ictershausen, wo wir alle Spaß hatten.

Donnerstag fuhr uns der Bus in die Erlebniswelt TIRICA. Sie liegt in Vippachedelhausen. Eine Welt voller Tiere konnte man da bewundern.

Am Freitag wurde es nass. Niemand wurde verschont an unserem Wasserspieltag.

Woche 2:

Montag, Wandertag nach Ingersleben zum Spielplatz.

Am Dienstag wurde es felsig, denn wir fuhren in die größte Tropfsteinhöhle Europas, zu den Feengrotten. Zuerst ging's in den Feenwald. Nach dem wir verzaubert wurden, konnten wir uns ein Eis kaufen. Nun kletterten wir kreuz und quer bis wir wieder raus kamen. Ein extremer Tag, der auch müde machte.

Jetzt ist schon Mittwoch und ziemlich schlechtes Wetter. Mehr als drin als draußen bleiben, mehr wird's nicht.

Der Donnerstag ist der letzte Tag für die 4. Klassen denn ab den 1. August sind die 4. Klässler 5. Klässler. Wie könnte man den letzten Tag wohl zum besten Tag machen??? Na klar, wir fahren natürlich ins Bad, wo es zum wiederholten Mal Spaß gemacht hatte.

Tja, jetzt heißt es Abschied nehmen mit einem weinenden und einem fröhlichem Auge.

Bericht Clemens Hühner

Mitgewirkt haben: Clemens Hühner, Jonas Grimm, Marvin Havel, Johannes Attrodt und Phelan Petzig (Kinder der Klasse 4a)



Aus Vereinen und Verbänden

Volkshochschule des Landkreises Gotha

Schützenallee 31, 99867 Gotha
Tel.: 03621 8230-49, Fax: 03621 8230-48
Internet: www.vhs-gotha.de (vollständiges Programm und Anmeldung)

Aktuell! Herbstsemester 2014/2015

Das neue Programm der Volkshochschule erscheint am 25.08.2014.

Anmeldung: 25.08.14 - 05.09.2014

Sprachenberatung: Mittwoch, 27.08.2014, 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 04.09.2014, 16:00 - 18:00 Uhr
Montag, 08.09.2014, 16:00 - 18:00 Uhr

Es erwarten Sie viele neue Bildungs- und Freizeitangebote in den Bereichen Sprachen, Arbeit, Beruf und EDV, Gesundheitsbildung und kreatives Gestalten

16. BABY- UND KINDERBÖRSE



Samstag * 13.09.2014 * 13 bis 16 Uhr
Im Bürgerhaus „Drei Rosen“
Zinzendorfstr. 1 * 99192 Neudietendorf

Veranstalter: Kita Arche, Ndf * Infos: kita-arche.jimdo.com
Tel. 0157/847 28 151 (17-19 Uhr)
oder E-Mail: babyboerse.neudietendorf@googlemail.com

16. Baby- und Kinderbörse

am 13.09.2014 von 13 bis 16 Uhr

Wo stöbern Spaß macht



Vor acht Jahren mit einem kleinen Flohmarkt gestartet, hat sich die Baby- und Kinderbörse Dank viel Arbeit und Fleiß der Organisatoren und dank der Unterstützung v. A. der Gemeinde und ortsansässigen Supermärkte zu einer festen Größe für alle Eltern auf der Suche nach Kleidung für die kommende Saison entwickelt. Auch auf dieser Börse werden Sie wieder gut sortiert Baby- und Kinderkleidung von der Größe 50 bis 164 finden und ebenso eine Vielzahl an Schuhen, Spielzeug, Babyausstattungsgegenstände, ...

Wir öffnen unsere Tore **am 13.09. von 13 bis 16 Uhr im Bürgerhaus „Drei Rosen“, in der Zinzendorfstraße 1 in Neudietendorf.** Für alle Schwangeren mit Mutterpass ist wie gewohnt bereits um 12:30 Uhr geöffnet. In bewährter Weise können Sie

sich mit Bratwürsten, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen versorgen. Gern packen wir Ihnen auch etwas für zu Hause ein. Verkäufer und Helfer melden sich bitte unter babyboerse.neudietendorf@googlemail.com oder zwischen 19 und 21 Uhr telefonisch unter 015784728151 an. Die Rückgabe am Samstag erfolgt von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr.

Wir möchten alle Eltern und vor Allem die Verkäufer aufrufen, uns beim Aufbau am Freitag und bei der Durchführung des Marktes am Samstag zu unterstützen. Für eine kostenlose Verpflegung wird an beiden Tagen gesorgt. Gern nehmen wir Ihre Anrufe unter der oben genannten Telefonnummer entgegen.

Kita Arche Neudietendorf



Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im August / September 2014

- | | |
|------------|---|
| 25.08.2014 | Chorprobe
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr |
| 26.08.2014 | Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr |
| 28.08.2014 | Freizeitgruppe 55 +
Krügerverein e.V.
OT Neudietendorf
Krügerei
Beginn: 17.00 Uhr |
| 30.08.2014 | Schuleinführung
Grundschule
Förderverein der Staatlichen
Grund- und Regelschule
Grund- und Regelschule Neudietendorf e.V.
OT Neudietendorf |

31.08.2014	Familienangeln Angelverein Neudietendorf 1960 e.V. Nottleben
01.09.2014	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr
02.09.2014	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
02.09.2014	Herbstfest AWO Seniorenresidenz OT Apfelstädt AWO Seniorenresidenz
03.09.2014	Busfahrt mit Wolfgang Degenhardt Seniorenclub Apfelstädt OT Apfelstädt
05.09.2014	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 20.00 Uhr
06.09.2014	Wanderung in den Herbst Ziel: Friemar Verein zur Erhaltung der Dorfkirche St. Severi e.V. OT Kleinrettbach
06.09.2014	„Tag der offenen Tür“ Pokalschießen Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V. OT Apfelstädt Schießstand „Am Badeloch“ Beginn: 09.00 Uhr
06.09.2014	Seniorenachmittag - Vortrag Dr. Trautmann: „Nepal“ Seniorenclub Apfelstädt OT Apfelstädt Bürgerhaus
06.09.2014	2. Sommerfest des Schulfördervereins des von-Bülow-Gymnasiums Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V. OT Neudietendorf Gymnasium Beginn: 14.00 Uhr
06.09.2014	Sommernachtsball des von-Bülow-Gymnasiums Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V. OT Neudietendorf Beginn: 19.00 Uhr
06.09.2014	Stallbegehung Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf e.V. OT Neudietendorf
08.09.2014	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr
09.09.2014	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
12.09.2014	Mitgliederversammlung „Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.“ Schießstand am Badeloch OT Apfelstädt Beginn: 20.00 Uhr
12.09.2014	Mitgliederversammlung Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. OT Neudietendorf Brettis kleine Kneipe

13.09.2014	16. Baby- und Kinderbörse KITA „Arche“ OT Neudietendorf Saal „Drei Rosen“ Bürgerhaus Beginn: 13.00.Uhr Ende: 16.00 Uhr
14.09.2014	„Tag des offenen Denkmals“ Verein zur Erhaltung der Dorfkirche St. Severi e.V. OT Kleinrettbach Heimatemuseum Ingersleben Heimatverein Ingersleben
15.09.2014	Chorprobe Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. Mit Tradition von 1844 Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf Beginn: 19.30 Uhr
16.09.2014	Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V. Bürgerhaus OT Ingersleben Beginn: 20.00 Uhr
16.09.2014	Qi Gong - Kursbeginn Krügerverein e.V. OT Neudietendorf Krügerei Beginn: 18.00 Uhr

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Hallo, liebe Gymnastik begeisterte Frauen

aus den Ortsteilen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt,

Ihr habt hoffentlich auch in den Sommerferien etwas für Eure Fitness getan, denn Gartenarbeit allein reicht nicht, um fit zu bleiben.

Wir beginnen wieder mit unserer Gymnastik am 1. Mittwoch im September 2014, also am

3. September 2014 um 19.45 Uhr

in der Turnhalle der Regelschule in Neudietendorf.

Wenn trockenes Wetter herrscht, können wir das Sportjahr auch auf der Wiese eröffnen, denkt also an große Handtücher, Decken oder Gymnastikmatten.

Und bitte vergesst Eure Hanteln nicht.

Es gilt nach wie vor, dass Frauen, die kein Mitglied des ESV Lok Neudietendorf 1948. e. V. sind, pro Stunde 1, 50 Euro zahlen.

Allen noch schöne Ferientage und Sport Frei!

Eure Sportfreundin Ute Frieße



August 2014

In den Monaten Juli und August machen der Bastelstammtisch, die Kreativwerkstatt, Korbflechten und die Wandergruppe Sommerpause.

Kulturlabor 18. - 22.08.2014

Mo, 25.08.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Do, 28.08.	17 Uhr	Freizeitgruppe 55+

September 2014

Mo, 01.09.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mi, 03.09.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 05.09.		Wandergruppe (genaue Zeit bitte erfragen)
Mo, 08.09.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 09.09.	17 Uhr	Bildnerisches Gestalten
Mi, 10.09.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	15 Uhr	Bastelstammtisch
Mo, 15.09.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 16.09.	18-19:30 Uhr	Qi Gong - Kursbeginn
Mi, 17.09.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 18.09.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kursbeginn
Mo, 22.09.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 23.09.	16 Uhr	Korbflechten
	18-19:30 Uhr	Qi Gong - Kurs
Mi, 24.09.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 25.09.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
Mo, 29.09.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff

Weitere Infos bekommen Sie unter: 036202-26217, Susan Hoßfeld

Krügerverein e.V.

DER SCHULFÖRDERVEREIN LÄDT EIN
ZUM GROßEN
SOMMERSCHULFEST
am 6.9.14 ab 14 Uhr
im Gymnasium in Neudietendorf

- kulinarisch brutzelt und brodelt es in der Gulaschkanone, der Getränkewagen hält Kühles für Jedermann bereit, leckeren Kuchen und Kaffee bietet der Ingerslebener Heimatverein
- großes Volleyball-Turnier! Ehemalige, Klassen, Gäste: alle können Mannschaften melden über: sekretariat@gym-buelow-neudietendorf.de
- musikalisch versorgen uns Schülerbands und unser hauseigener DJ

Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit unseren Gästen!

EINTRITT FREI

Kirchliche Nachrichten**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Apfelstädt****Samstag, 30. August 2014**

13.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Nils und Leon Trinks

Mittwoch, 3. September 2014

19.30 Uhr Sitzung des Gemeindegemeinderates Apfelstädt (Pfarrhaus)

Sonntag, 7. September 2014

10.30 Uhr Einladung zum Familien-Gottesdienst zum Schulanfang in die Ingerslebener Kirche

17.00 Uhr Einladung zum THEATER IN DER KIRCHE in Wandersleben mit dem Neuen Theater Zeitz

Montag, 8. September 2014

19.00 Uhr Christenlehre- und Konfirmanden-Elternabend im Apfelstädter Pfarrhaus

Mittwoch, 10. September 2014

17.00 Uhr Einladung zum Familien-Gottesdienst zum Beginn des Christenlehre-Jahres in die Mühlberger Kirche

Samstag, 13. September 2014

14.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst (St. Walpurgis-Kirche) und Gemeindefest „Unser Tag des Denkmals“ im Pfarrhof Apfelstädt

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kornhochheim**Samstag, 30. August 2014**

15.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. September 2014

10.30 Uhr Einladung zum Familiengottesdienst zum Schulanfang in die Ingerslebener Kirche

17.00 Uhr Einladung zum THEATER IN DER KIRCHE in Wandersleben mit den Neuen Theater Zeitz

Montag, 8. September 2014

19.00 Uhr Christenlehre- und Konfirmanden-Elternabend im Apfelstädter Pfarrhaus

Mittwoch, 10. September 2014

17.00 Uhr Einladung zum Familiengottesdienst zum Start des Christenlehre-Jahres in die Mühlberger Kirche

19.30 Uhr Sitzung des Kornhochheimer Gemeindegemeinderates

INFORMATIONEN

- * Vom 20. - 24.8. findet in Seebergen ein CAMP der BEGEGNUNG statt. Zu den Veranstaltungen gibt es noch eine gesonderte Einladung.
- * Der grundhaft sanierte Gemeinderaum im Apfelstädter Pfarrhaus wird am 13. September während des Gemeindefestes eingeweiht. Wir danken allen Helfern und beteiligten Firmen! Unser nächstes Ziel ist die Ausstattung des Raumes mit neuen Stühlen und Tischen. Wir bitten um Spenden für dieses Anliegen.
- * Einladung zu den Bibelgesprächen am 17.9. im Pfarrhaus in Wechmar (Pfarrgarten 1) und am 8.10. im Pfarrhaus in Neudietendorf (Kirchstr. 13) jeweils 19.30 Uhr.
- * GOSPEL-WORKSHOP am 3. und 4. Oktober in Wechmar: Anmeldung bei Kantorin Anna Löbner ; Tel.: 0151 / 16128779.
- * Einladung zur Aufführung eines Singspiels am 16.10. um 18 Uhr in der Grabslebener Kirche mit Kindern der Region.
- * Die Erntedank-Gaben werden wieder von den Christenlehre-Kindern und Konfirmanden gesammelt. Außerdem können die Gaben in unseren Kirchen am Samstag, dem 4.10. von 10 - 11 Uhr abgegeben werden. Die Gaben und Spenden sind für das „Restaurant des Herzens“ bestimmt.

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neudietendorf

Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 24. August 2014

09:30 Uhr Gottesdienst - Johanniskirche

Sonntag, 31. August 2014

09:30 Uhr Gottesdienst - Kirchensaal*

Dienstag, 02. September 2014

15:00 Uhr Seniorennachmittag - Pfarrhaus

Sonntag, 07. September 2014

10:30 Uhr Gottesdienst zur Schuleinführung in Ingersleben (für die Gemeinden Neudietendorf, Ingersleben, Apfelstädt, Wandersleben, Gamstädt)

Sonntag, 14. September 2014

09:30 Uhr Gottesdienst - Johanniskirche

* Saal der Brüdergemeine

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.30 Uhr und

dienstags: jeweils 18.30Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchengemeindeverband Pfarramt Seebergen

mit den Sprengeln Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchengemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienste

14 Uhr Familien Gottesdienst in Gamstädt

Konzerte in unserem Verband

Sonntag, 31.08.

Konzert für Orgel und Chor in der St. Georg Kirche in Seebergen mit dem Kammerchor CantART aus Halle; Beginn: **17 Uhr**

Freitag, 12.09.

Konzert in der St. Viti Kirche in Tüttleben mit dem Gothaer Konzertchor; Beginn: **19 Uhr**

Angebote für Kinder / Jugendliche

- **Kirchenmäuse:** (für Kinder von 0-6 Jahre)
Mittwoch, 27.08. von **16:30 - 17:30 Uhr** im Pfarrhaus in Seebergen
- **Christenlehre:** gemeinsamer Start in Mühlberg am Mittwoch, **10.09.** um **17 Uhr**
- **Christenlehre** immer dienstags von **16:30 Uhr - 18 Uhr**
- in Seebergen: **16.09.**
- **Konfirmanden:**
 - **Vorkonfirmanden** starten in ihre 2 jährige Konfizeit mit einem gemeinsamen Elternabend am **Donnerstag, 11.09.** um **19 Uhr** im Pfarrhaus Wechmar
 - **Hauptkonfirmanden** (8.KL.) donnerstags um **17- 18:30 Uhr** im Pfarrhaus Wechmar, **04.09.**

Alle anderen Termine des Kirchengemeindeverbandes können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:

Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Hauptstr. 134,
99869 Drei Gleichen / OT Seebergen

Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Ingersleben

Sonntag, 24. August 2014

10:30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 02. September 2014

14:30 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 07. September 2014

10:30 Uhr Gottesdienst zur Schuleinführung für die Gemeinden Neudietendorf, Ingersleben, Apfelstädt, Wandersleben, Gamstädt

Dienstag, 10. September 2014

14:30 Uhr Frauenkreis

Samstag, 13. September 2014

10:00 Uhr Kinderkirche im Pfarrhaus

Sonntag, 14. September 2014

14:00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Öffnung der Kirche anlässlich des Tages des Denkmals

Sonntag, 07.09.2014

10:30 Uhr Gottesdienst zur Schuleinführung für die Gemeinden Ingersleben, Neudietendorf, Apfelstädt, Wanderleben, Großbrettbach

Sonntag, 14.09.2014

14:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Öffnung der Kirche zum Tag es Denkmals

Sonntag, 21.09.2014

14:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal

Angebot für Kinder / Jugendliche

Samstag, 13.09.2014

10:00 Uhr Einladung zur Kinderkirche für Kinder von 6 bis 10 Jahren im Pfarrhaus in Ingersleben

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

Für den Redaktionszeitraum des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Ausgabe 09/2014 gibt es keine Gottesdienst-Termine für Kleinrettbach zu melden.

Micaela Dünkel

Mitglied des Gemeindegemeinderates

Konfirmation in Apfelstädt

Am Pfingstsonntag, d. 8. Juni 2014, wurden die Konfirmanden des Kirchengemeindeverbandes Apfelstädt in einem Festgottesdienst in der St. Walpurgiskirche zu Apfelstädt von Pfarrer B. Kramer konfirmiert.



v.l.n.r. Colleen Saalfeld, Johannes Schliebe, Moritz Dusel, Julius Reich, Pf. B. Kramer, Selina Fröbel, Ernestine Rosenthal, Antonia Bracke, Sophia Henk

Senioren

Seniorengeburtstage in der Landgemeinde in den Monaten August/September 2014

Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat,
alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren
recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!



Ortsteil Apfelstädt

Herrn Wolfgang Wilhelm	24.08.1944	70 Jahre
Frau Ute Kalb-Rose	25.08.1948	66 Jahre
Herrn Gerd-Rüdiger Reich	26.08.1942	72 Jahre
Frau Gerlinde Weidner	26.08.1939	75 Jahre
Herrn Karl-Heinz Schmitt	27.08.1937	77 Jahre
Herrn Jürgen Pätzold	28.08.1948	66 Jahre
Frau Christa Arnold	30.08.1938	76 Jahre
Herrn Waldemar Jacobi	01.09.1940	74 Jahre
Frau Lydia Pfothenhauer	02.09.1931	83 Jahre
Frau Luise Schmidt	04.09.1926	88 Jahre
Herrn Otto Weidner	04.09.1936	78 Jahre
Frau Margarete Neuburger	05.09.1930	84 Jahre
Frau Inge Thron	05.09.1938	76 Jahre
Frau Helga Rose	08.09.1937	77 Jahre
Herrn Friedrich Rumpf	08.09.1949	65 Jahre
Frau Käthe Möller	09.09.1926	88 Jahre
Frau Ingeborg Steinborn	11.09.1928	86 Jahre
Frau Erika Pirkl	13.09.1942	72 Jahre
Herrn Klaus Heinemann	15.09.1949	65 Jahre
Herrn Horst Kämmer	15.09.1945	69 Jahre
Frau Wally Lisch	15.09.1928	86 Jahre
Frau Marianne Uszkoreit	15.09.1935	79 Jahre
Herrn Joachim Lang	16.09.1940	74 Jahre
Frau Ilse Sperling	16.09.1933	81 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Herrn Wilhelm Eichner	14.09.1931	83 Jahre
Frau Herta Sylvester	16.09.1925	89 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Herrn Adolf Schmidt	24.08.1941	73 Jahre
Frau Eva Grobe	25.08.1931	83 Jahre
Frau Claudia Noske	28.08.1948	66 Jahre
Frau Maria Bierawski	29.08.1938	76 Jahre
Frau Ingeburg Schmidt	29.08.1939	75 Jahre
Frau Elfriede Müller	31.08.1933	81 Jahre
Herrn Horst Bierawski	01.09.1941	73 Jahre
Herrn Arndt Steinke	04.09.1949	65 Jahre
Herrn Artur Kleim	06.09.1934	80 Jahre
Frau Katharina Stanke	06.09.1940	74 Jahre
Frau Sieglinde Hager	08.09.1948	66 Jahre
Frau Christina Baumgarten	09.09.1943	71 Jahre
Frau Toni Kein	11.09.1927	87 Jahre
Herrn Bernd Rohkohl	11.09.1948	66 Jahre
Herrn Lothar Saumsiegel	11.09.1944	70 Jahre
Frau Gerda Hüter	13.09.1925	89 Jahre
Herrn Manfred Steiner	13.09.1944	70 Jahre
Frau Edith Engelhardt	15.09.1943	71 Jahre
Frau Brigitta Henkel	15.09.1929	85 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Frau Karin Schmidt	23.08.1947	67 Jahre
Frau Gisela Beck	03.09.1939	75 Jahre
Frau Inge Hartung	15.09.1936	78 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Herrn Herbert Urbanek	21.08.1939	75 Jahre
Herrn Günter Gottwald	27.08.1947	67 Jahre
Frau Gisela Wolf	28.08.1947	67 Jahre
Frau Helga Köllmer	30.08.1938	76 Jahre
Herrn Klaus-Peter Richter	04.09.1941	73 Jahre
Frau Gisela Köhler	09.09.1947	67 Jahre
Frau Helga Nitsch	13.09.1936	78 Jahre
Frau Karin Sperling	16.09.1943	71 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Edith Hildebrandt	20.08.1937	77 Jahre
Frau Brigitte Leister	21.08.1947	67 Jahre
Frau Sylvia Werner	21.08.1946	68 Jahre
Frau Irene Rausch	23.08.1935	79 Jahre
Herrn Harald Winzer	23.08.1939	75 Jahre
Frau Helga Conrad	25.08.1935	79 Jahre
Herrn Bernd Prauße	25.08.1941	73 Jahre
Herrn Gerhard Hellbach	26.08.1939	75 Jahre
Herrn Bernd Kaiser	26.08.1946	68 Jahre
Herrn Horst Wagner	26.08.1937	77 Jahre
Frau Barbara Frank	27.08.1925	89 Jahre
Frau Inge Krieger	27.08.1940	74 Jahre
Frau Christa-Maria Ziebler	27.08.1935	79 Jahre
Herrn Karl-Heinz Kaufmann	28.08.1947	67 Jahre
Herrn Werner Kawski	30.08.1938	76 Jahre
Frau Petra Schmidt	30.08.1949	65 Jahre
Herrn Manfred Anders	31.08.1938	76 Jahre
Frau Ingrid Reinkober	31.08.1941	73 Jahre
Frau Barbara Schmidt	31.08.1945	69 Jahre
Herrn Rudolf Apel	01.09.1936	78 Jahre
Frau Gisela Berthold	01.09.1949	65 Jahre
Herrn Harald Broneske	01.09.1944	70 Jahre
Herrn Horst Hornung	01.09.1939	75 Jahre
Herrn Werner Schmalstieg	01.09.1939	75 Jahre
Frau Ruth Erdmann	06.09.1944	70 Jahre
Herrn Peter Hellström	09.09.1943	71 Jahre
Frau Angelika Huster	10.09.1944	70 Jahre
Herrn Helmut Langer	10.09.1943	71 Jahre
Frau Renate Tischer	10.09.1944	70 Jahre
Herrn Hans-Joachim Becker	11.09.1941	73 Jahre
Frau Hildegard Hüller	12.09.1938	76 Jahre
Herrn Joachim Mosch	12.09.1943	71 Jahre
Frau Ursula Röhn	13.09.1947	67 Jahre
Frau Gertraud Rose	13.09.1938	76 Jahre
Frau Marga Mosch	14.09.1946	68 Jahre
Frau Annemarie Sauerbrey	15.09.1938	76 Jahre
Frau Karin Scholl	15.09.1943	71 Jahre
Herrn Günter Emmrich	16.09.1936	78 Jahre
Herrn Kurt Weipert	16.09.1933	81 Jahre

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. **Rainer Seyring**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Erinnerung an den Beginn des I. Weltkrieges vor 100 Jahren (4)

Fortsetzung aus Heft 7/2014

LINZ schrieb weiter: „Mit Kriegsbeginn wurden außerhalb der Garnisonen Ersatzmannschaften ausgebildet. Unser Dorf sowie alle Orte rings um die Wachsenburg erhielten vom 13. September bis 12. Oktober 1914 Einquartierungen. Die militärische Ausbildung war auf dem Truppenübungsplatz Ohrdruf. In Apfelstädt waren Mannschaften aus den Garnisonen Fritzlar und Naumburg einquartiert, welche zur 51. Munitionskolonie zusammengesetzt waren.“

LINZ berichtet über Apfelstädter, denen das Eiserne Kreuz als Auszeichnung verliehen wurde, u. a. auch an „Pfarrer Bonsack, welcher gleich nach Kriegsbeginn sich freiwillig als Schreibgehilfe gestellt und der später zum Lazarett-Geistlichen befördert worden ist, erhielt in dieser Tätigkeit dieselbe Auszeichnung. Nach 1 1/2 jähriger Tätigkeit in Flandern übernahm er wieder die hiesige Pfarr amtliche Tätigkeit.“

Weiter heißt es: „Am 17. November 1914 kam die erste erschütternde Todesnachricht. Es war der brave Alfred Nitsch, der im Lazarett zu Brüssel seiner Mutter entrissen wurde.“

Es folgten dann noch die Namen mit Todesdatum weiterer 31 Gefallener aus Apfelstädt. Der letzte war Reinhold Intrau am 7. Oktober 1918.

LINZ berichtet dann über die immer mehr einsetzende Lebensmittelknappheit: „Da seitens der Militärverwaltung für das Heer immer mehr Schlachttiere angefordert wurden, musste der Verbrauch an Fleisch und Fett in der Heimat noch mehr einge-

schränkt werden, so dass die Person pro Woche nur 130 bis 200 Gramm erhielt. Die Selbstschlachtung erbrachte immer gewisse Vorteile. Von jedem geschlachteten Schwein musste je nach Gewicht ein vorgeschriebenes Quantum Speck oder Fleisch unentgeltlich an die Molkerei zur Weitergabe abgeliefert werden. Den Fleischbeschauern hatte man es zu verdanken, dass zu jener Zeit bei den Schlachtschweinen selten das Gewicht von 1 Zentner überstiegen wurde. Bei Hausschlachtungen soll es vorgekommen sein, dass ein Schwein 2 Köpfe hatte. D. h., es wurde nebenbei noch ein Schwein heimlich abgemurkst.

Mit der Zeit wurden alle Lebensmittel knapper. Die Verdienstmöglichkeiten stiegen zwar, besonders in den Fabrikorten, und die Kriegerfrauen erhielten eine Unterstützung von wöchentlich 20 Mark, und für Kinder 10 Mark. Alles hatte zwar Geld, aber keine oder nur mangelnde Nahrung. Daher setzte von dem Jahr 1917 an eine große Hungersnot ein. Man konnte nicht mehr nach Belieben einkaufen. Alle Lebensmittel wurden nur auf Marken verausgabt. Industriewaren gab es nur auf Bezugsscheine. Die Zuteilungen wurden von Jahr zu Jahr geringer.

Auch die hiesigen an ihr Schnäpschen und Tabak gewöhnten Männer mussten gar sehr darben. Um wenigstens noch sein Pfeifchen zu rauchen, stopfte der soeben verstorbene 85-jährige Veteran Ernst Hartung in Ermangelung von Tabak es mit Buchenlaub, zuletzt mit Schafgarbe. Das Bier war schlecht, Tabak und Schnaps fehlten, und Zigarren gab es selten und in schlechter Qualität.“

Zum Kriegsende lesen wir: „Das Herz musste bluten beim Rückzug der auch durch unser Dorf marschierenden demobilisierten Truppen. Für billiges Geld wurde Heeresgut (Pferde usw.) verschachert und manches unerlaubt weggenommen.

Die Revolution sollte ja Freiheit und Gerechtigkeit bringen. Aber stattdessen war unsagbares Elend die Folge. Die durch Fleiß erungenen Sparpfennige für das Alter wurden veruntreut, Steuern erhöht und viele, viele kamen an den Bettelstab.

Kurt Mönch, 2014

Bürgerhaus Apfelstädt - Staffelstab wird übergeben

Familie Hahn geht nach 24 Jahren Gastronomie in Nesse-Apfelstädt in den Ruhestand, der Gaststättenbetrieb im Bürgerhaus Apfelstädt geht aber ohne Unterbrechung weiter



Das Bürgerhaus Apfelstädt ist seit 2003 ein fester Begriff in der Region geworden, betrieben vom Team um Leona Hahn. Bereits seit 1990 ist das Ehepaar Hahn in der Region engagiert. „Meine Frau hatte die Ausbildung im gastronomischen Bereich in ihrer Heimatstadt Gera durchlaufen und dann viele Jahre lang in der Kantine des Obw hier in Neudietendorf gearbeitet.“, so Günther Hahn. 1990 stand ihr wie so vielen Reichsbahnern der Jobverlust ins Haus. Der Weg aus der Obw-Kantine führte deshalb in die Selbstständigkeit. Mit dem Imbisswagen am Bahnhof in Neudietendorf fing alles an. Die Laufkundschaft war groß, damals waren ja der Kaffee vom Wagen und die Bildzeitung noch eine echte Attraktion im Ort. „Ermutigt durch den Betrieb, die Kundschaft und die Aufbruchsstimmung entschlossen wir uns, im Warteraum des Bahnhofes eine kleine Gaststätte aufzumachen. Wir erinnern uns noch gut an die Umstände. Telefon gab es kurz nach der

Wende kaum, die Telefonzellen waren überall kaputt. Das eine oder andere Mal mussten wir bis nach Wandersleben kutschieren, um Baumaterial und Lieferungen für den Gaststättenbetrieb zu ordern. Das kann sich heute keiner mehr vorstellen, einen selbständigen Geschäftsbetrieb ohne Telefon! Das musste damals möglich sein und es ging.“, so die Bedingungen der ersten Monate. Mit der Übernahme der Kantine des Obw ging es weiter, da entstand der Gedanke, die Leute mit Essen zu beliefern. Es wurde auf Bestellung gekocht und in die Gewerbegebiete nach Kornhocheim und Thörey geliefert. Dann kam die Cafeteria im Haus der Parität dazu. Hahnscher Gastroservice wurde viel genutzt, Buffets für die Landesregierung, die Erfurter Messe oder viele andere kulturelle und öffentliche Anlässe standen auf der Tagesordnung. Die Betreuung von Großveranstaltungen ausser Haus wurde ein wichtiger Faktor im Gaststättenbetrieb von Leona Hahn.

Seit das Team um Leona Hahn 2003 das Bürgerhaus in Apfelstädt betreibt, ist es ein kultureller Mittelpunkt im dem seit der Wende aufstrebenden Dorf geworden. Egal ob Fasching, Kirmes, Männerkirmes oder Veranstaltungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, das Bürgerhaus ist einfach eine gute Adresse. Die Hahns haben sich auf alle eingestellt, den Gästen die Wünsche von der Nasenspitze abgelesen und sieben Wochentage gearbeitet.

Doch alles hat einmal ein wohlverdientes Ende. Für Leona und Günther Hahn steht jetzt ein neuer Lebensabschnitt bevor. Zum 31. Juli 2014 beenden sie ihr aktives Arbeitsleben und die Ära des Hahnschen Gaststättenbetriebes endet nach 24 Jahren. „Wir bedanken uns bei allen, die unseren Weg begleitet haben, zuerst natürlich bei unseren treuen Gästen, der Gemeinde Apfelstädt und natürlich auch der neuen Gemeinde Nesse-Apfelstädt. Großer Dank gilt ebenfalls unseren Angestellten, die es möglich machten, die Wünsche der Gäste zu erfüllen.“, so Leona und Günther Hahn. Beide freuen sich schon auf ihr neues Leben, in dem sie mit etwas mehr Ruhe und Gelassenheit auch etwas Zeit für sich selbst genießen wollen.

Im Bürgerhaus Apfelstädt wird ein neuer Betreiber für die Wünsche der Gäste da sein. Familie Hahn wünscht alles Gute für den Betrieb und dass die Gäste aus nah und fern auch in Zukunft in Apfelstädt einkehren werden.

Dirk Koch
Trachtenverein

Und wie geht es weiter ab 01. August 2014 im Bürgerhaus Apfelstädt

Ab 01. August 2014 ging der Gaststättenbetrieb im Bürgerhaus Apfelstädt nahtlos an die neue Pächterin Frau Kundisch, AdB Veranstaltungsservice GmbH über. Sämtliche vorbestellten Veranstaltungen werden durch die neue Pächterin abgesichert und natürlich finden zukünftig auch alle Großveranstaltungen wie Jugend- und Männerkirmes, Kabarett, Weihnachtsfeiern und im neuen Jahr der Karneval statt.

Wir wünschen der neuen Betreiberin unseres Bürgerhauses ein glückliches Händchen und viele hungrige und durstige Gäste, die gern hereinschauen, um sich hervorragend bewirten zu lassen. Vielen Dank der Familie Hahn für die vielen Jahre der gastronomischen Betreuung des Bürgerhauses Apfelstädt sowie viel Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring

Fahrbrücke Apfelstädt

Die Apfelstädter Fahrbrücke ist seit Mitte Juli 2014 wieder befahrbar. Bis auf einige kleine Nacharbeiten, wie das Versiegeln der Geländerfüße, das farbliche Gestalten des Geländers, einige kleine Nacharbeiten sowie das Anbringen eines Geländers über der Stützmauer, sind die Bauarbeiten beendet.

Somit kann nach Abschluss aller Arbeiten die Brücke offiziell im September übergeben werden.

In wieweit wir auch im Kostenrahmen geblieben sind, es gab mehrere Zusatzarbeiten, muss abgewartet werden bis die Schlussrechnung vorliegt. Einen abschließenden Beitrag werden wir im Septemberamtsblatt dazu veröffentlichen.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister



Aus Vereinen und Verbänden

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Kirschernte

Auch in diesem Jahr durften wir in die Kirschplantage von Oliver Bosse, um für unsere Bewohner Kirschen zu pflücken. Wir liehen uns einen weiteren Bus aus und fuhren mit sechs Bewohnern in die „Fahnerschen Höhen“. Diesmal nahmen wir sogar Tisch und Bänke mit, damit wir ein zünftiges Picknick im Schatten machen konnten. Die weiße Tischdecke flatterte im Wind, auch eine Blumenvase und Sekt haben nicht gefehlt. Die Bäume hingen dick voll reifer saftiger Früchte, sodass unsere Körbe schnell voll waren. Alle Bewohner und Mitarbeiter freuten sich über die schmackhaften Kirschen.

**AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“
Apfelstädt**



die fleißigen Helfer mit ihrer reichliche Ernte

Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest hielt viele Überraschungen bereit. Ganz nach dem Motto: „Wir können bei jedem Wetter feiern“, hielt in der Apfelstädter Seniorenresidenz die Stimmung trotz des starken Platzregens. Die Mitarbeiter wurden von den Angehörigen und Gästen unterstützt die Bewohner schnell in das Erdgeschoß zu bringen, wo die Feier lustig weiterging. Einige Schüler der Regelschule Neudietendorf kamen mit einem kleinem Programm aus Sologesang und Tanzeinlagen, ein Mitarbeiterkind spielte auf dem Keyboard bekannte Lieder und Frau Dölle brachte unseren Bewohnern mit Unterstützung des Seniorenklubs ein „Kloßlied“ mit. Die musikalische Umrahmung lud zum Tanzen ein, sodass alles in Bewegung blieb. Nachdem der Regenschauer vorüber war, zog die Festgemeinschaft wieder an die frische Luft, wo die Feier als gemütlicher Grillabend mit Musik ausklang. Allen Mitwirkenden möchten wir an dieser Stelle herzlich danken, besonders den Kuchenbäckern und den Helfern, die die Zelte gerettet haben.

**AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“
Apfelstädt**



Dank an Frau Dölle und ihre „Kloßfrauen“



Lisa Beckert (Mitarbeiterkind) am Keyboard



Herr Sauerbrei bittet um Tanz

Neue Mitarbeiter aus China

Wir begrüßen Youyou Xu und Zhenyu Zou herzlich als neue Mitarbeiter in unserer Einrichtung. Im Rahmen eines Projektes zwischen der AWO Thüringen und dem Freistaat Thüringen besuchen sie gemeinsam mit 12 anderen chinesischen Krankenschwestern und -pflegern die Qualifizierungs- und Anerkennungsmaßnahmen in Erfurt. Wir unterstützen die beiden und hoffen dass sie bis Ende des Jahres alle geforderten Prüfungen bestehen. Nach dem festgelegten Verfahren können wir uns über zwei tüchtige Pflegefachkräfte freuen. Zunächst arbeiten sie sich als Pflegekraft in der stationären Altenpflege ein. Wir bedanken uns im Namen unserer beiden neuen Kollegen für die Unterstützung von Mitarbeitern und Angehörigen. Zum Beispiel wurden wir bei der Suche nach Wohnraum und Fahrrädern unterstützt. Youyou kann ein Fahrrad der Familie Dehler aus Wandersleben nutzen und Herr Georg Haas schenkte Zhenyu ein gebrauchtes Fahrrad, sodass sie sich unabhängig mit der näheren Umgebung vertraut machen können.

**AWO AJS g GmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“
Apfelstädt**



Zhenyu bedankt sich bei Georg Haas für das tolle Fahrrad



Youyou und Zhenyu mit Georg Haas und Anika Krannich als Mentorin der neuen Kollegen

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 01.09.14, 19:30 Uhr** im **Bürgertreff Kleinrettbach** durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen. Hauptinhalt der Sitzung wird die Stellungnahme des Ortschaftsrates zum Bürgerbegehren sein.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

gez. Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Die Sprechstunde am 09.09. muss wegen eines anderen Termins in Neudietendorf auf die Zeit von 17-18:30 Uhr verschoben werden. Bitte beachten Sie das bei der Planung.

Am 02.09. bin ich in Kleinrettbach erreichbar.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Dank an die Feuerwehr und alle Helfer

Die letzten Tage und Wochen waren wie so oft vorher von Wetterunbilden gekennzeichnet. Dabei waren es wieder unsere Kameraden der Feuerwehr, die für Hilfe bei Tag und Nacht bereit standen. Dafür danke ich Allen, die eigene Interessen zurückstellen und bei Ertönen der „Pieper“ oder Sirene zu Hilfe eilen. Auch hier ist das Miteinander in allen Ortsteilen gefragt und wird auch gelebt.

Sie haben die Wahl

Die nächsten Wochen werden erneut von der Plakatierung an allen möglichen und (unmöglichen) Stellen unserer Landschaft durch die Kandidaten für die Neubesetzung des Landtages geprägt werden.

Die Bürger werden erneut zur Wahlurne gebeten und auch in unseren Ortsteilen werden wieder Bürger ihre Freizeit damit verbringen, als Wahlhelfer den ordnungsgemäßen Wahlablauf sicherzustellen.

Es wird aber mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht nur Ihre Stimme für die Besetzung des Landtages gefragt sein. Im Rahmen eines Bürgerentscheides sollen die Bürger unserer 6 Ortsteile auch darüber abstimmen, ob durch die Neubildung von 2 weiteren Ortschaftsräten und die Wahl von 2 weiteren Ortschaftsbürgermeistern die demokratische Mitbestimmung der Bürger und Einflussnahme auf die Entscheidungen in der Gemeinde verbessert werden kann.

Bitte informieren Sie sich über die Vor- und Nachteile einer Neuorganisation der Gemeinde und stimmen dann ab. Machen Sie sich ein Bild und prüfen Sie selbst, welche Auswirkungen Sie bei einem **Ja oder Nein** als das Beste für unsere Orte halten. Fragen Sie sich selbst: Was habe ich bisher an Möglichkeiten gehabt und genutzt und welche Verbesserungen würde eine Neuorganisation für Sie bringen.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Unser Zuckertütenfest

Am Dienstag, dem 08.07.2014 kam es in Gamstädt zu sinnflutartigen Regenfällen. Unsere so schön gewachsenen Zuckertüten stürzten ab und waren am nächsten Tag verschwunden. Was war da nur passiert? Am Mittwochmittag kam ein Brief für die Schulanfänger. Sie sollten bis zum Zuckertütenfest abwarten, dann würden sie Hinweise über den Verbleib ihrer Zuckertüten erhalten. Da war die Aufregung natürlich groß.

Doch vor dem Zuckertütenfest stand erst einmal der Ausflug der Schulanfänger. Sie hatten sich für einen Besuch im Erfurter Zoo entschieden. Nach den Regenfällen der letzten Tage hofften wir natürlich, dass die Sonne heute stärker sein würde als die Wolken. Zuerst sahen wir uns die Tiere des afrikanischen Kontinentes an: Löwen, Erdmännchen, Zebras, Strauße... Wir konnten sogar einem afrikanischen Kunsthandwerker beim Schnitzen eines großen Holzelefanten zusehen.

Pünktlich zur Fütterung der Lemuren trafen wir am Affenhaus ein. Rasend schnell hangelten sie sich von Ast zu Ast und an den Wänden entlang. Beim Zusehen bekamen wir auch Hunger und machten uns auf den Weg zum Imbiss. Doch auf dem Weg dorthin erscholl markerschütterndes Gebrüll. Zwei Brüllaffen wetteiferten darum, wer der Lauteste ist. Da konnten selbst wir nicht mithalten.

Bergauf, bergab erkundeten wir auch die restlichen Tiere des Zoos. Die Sonne legte sich mächtig ins Zeug, aber sie wurde schließlich von einem Gewitter besiegt. Doch davon ließen wir uns nicht abhalten. Im Giraffenhäus warteten wir vor dem Aquarium und mit einer Tüte Gummibären bestens versorgt den Regenguss ab.

Irgendwann aber waren wir doch ziemlich erschöpft und schließlich war da ja noch die Sache mit den Zuckertüten. Also machten wir uns auf den Heimweg.

Dort waren auch schon die fleißigen Helfer fertig mit den Vorbereitungen und die Gäste trudelten ein (Frau Blamberg und Frau Heinrich als Klassenlehrerinnen der 1. Klassen, Herr Heddergott und natürlich Eltern und Erzieher). Frisch gestärkt begrüßten wir sie mit unserem Schulanfängerprogramm. Ein weiterer Besucher war Bernd Rösner von der Feuerwehr Gamstädt. Er wollte von den Schulanfängern wissen, was sie noch von unserem Feuerwehrprojekt wussten. Eine Kerze mit einem Streichholz anzünden, brennbare Materialien aussortieren, die Telefonnummer der Feuerwehr erkennen - kein Problem.



Danach wurden die Erzieher fleißig beschenkt und der Kindergarten bekam zur Erinnerung einen Mirabellenbaum geschenkt, der gleich fachmännisch eingepflanzt wurde. Die Schulanfänger durften Luftballons mit guten Wünschen in den Himmel steigen lassen.

Aus Vereinen und Verbänden

15. Feuerwehrfest in Kleinrettbach



Endlich fand sich ein Hinweis auf die Zuckertüten. Mit einer Flaschenpost wurden die Kinder aufgefordert, den kleinen Zuckertüten im Dorf zu folgen und die daran befestigten Aufgaben zu erfüllen. Im Eilzugtempo ging es daraufhin durchs Dorf, um Pflanzen zu bestimmen, Luftballons um die Wette aufzupusten, Puzzle zusammensetzen u.s.w. Schließlich fanden die Schulanfänger am Rollerplatz drei große, prall gefüllte Zuckertüten.

Nach dem Abendessen saßen alle noch gemütlich am Feuer, erzählten, spielten oder grillten Marshmallows. Als die Augen fast zufielen, ging dieser ereignisreiche Tag zu Ende.

Wir wünschen unseren diesjährigen Schulanfängern, Jona, André und Luis, viel Spaß, gute Noten und viele neue Freunde.



Am 12. Juli fand das 15. Feuerwehrfest mit offenem Pokalwettkampf in Kleinrettbach statt. Trotz des Jubiläums und des sehr guten Wetters nahmen nur drei Mannschaften den Weg nach Kleinrettbach auf sich. Zum Glück startete jedes der insgesamt vier Teams jeweils mit alter und neuer Pumpe, sodass zweimal acht Läufe durchgeführt wurden. In der Wertung der neuen Pumpe konnte sich dabei die Mannschaft aus

Frienstedt mit einer sehr guten Zeit von **22,71 Sekunden** durchsetzen und sich so den Startplatz im Lauf um den Wanderpokal sichern. Das Team aus Waltersleben erlangte mit einer ebenfalls sehr guten Zeit von **24,68 Sekunden** den 1. Platz mit der alten Pumpe und zog somit ebenfalls ins Stechen ein. Die Heimmannschaft musste sich bei beiden Pumpen mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben. Im Stechen konnte sich, wie im letzten Jahr, die Mannschaft aus Waltersleben durchsetzen und gewann unseren Wanderpokal zum zweiten Mal in Folge.

Nach der Siegerehrung verlegten wir die Veranstaltung vor das Gerätehaus in Kleinrettbach, wo wir noch viele Gäste begrüßen konnten.

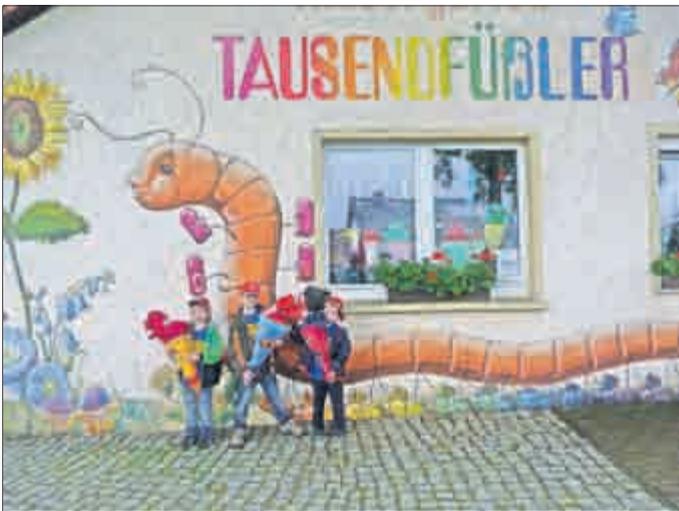
Ergebnisse

Mannschaft	Neue Pumpe		Platz
	1. Lauf	2. Lauf	
Frienstedt	—	22,71 sek	1. Platz
Gamstädt	26,40 sek	25,15 sek	2. Platz
Waltersleben	27,78 sek	27,21 sek	3. Platz
Kleinrettbach	28,96 sek	28,50 sek	4. Platz

Mannschaft	Alte Pumpe		Platz
	1. Lauf	2. Lauf	
Waltersleben	24,68 sek	—	1. Platz
Frienstedt	32,71 sek	26,51 sek	2. Platz
Gamstädt	—	34,64 sek	3. Platz
Kleinrettbach	36,32 sek	47,52 sek	4. Platz

Mannschaft	Stechen	
	Zeit	Platz
Waltersleben	25,55 sek	1. Platz
Frienstedt	27,43 sek	2. Platz

Feuerwehr Kleinrettbach



C. Schröder
Kita „Tausendfüßler“

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

Sonst noch interessant

01.09.14	Beginn des Schuljahres 2014/2015 und somit erster Schultag unserer ABC-Schützen
14.09.14	Landtagswahl in Thüringen
20.09.14	Landesmeisterschaften im Löschangriff in Gamstädt

Einladung zum 6. Kleinrettbacher Teichfest

am 20.09.2014
ab 15:00 Uhr

Die Reinigung des Teiches durch die Mitglieder des Feuerwehrvereins erfolgt ab ca. 14:00 Uhr. Wer möchte, kann uns dabei gern unterstützen!

Für das leibliche Wohl (Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und Gebratenes) ist gesorgt.

**Feuerwehrverein
Kleinrettbach e.V.**



Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. **Detlef Stender**
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 04.07.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 14-0120

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 09.05.2014

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 04.07.2014 der vorliegenden Niederschrift des Ortschaftsrates am 09.05.2014 zu.

Beschluss des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 10.07.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 14-0119

Stellungnahme der Gemeinde zur Bauvoranfrage „Neubau Einfamilienhaus“ (Gemarkung Ingersleben, Flur 2, Flurstück 368)

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner Sitzung am 10.07.2014 die Zustimmung zur Bauvoranfrage „Neubau Einfamilienhaus“ (Gemarkung Ingersleben, Flur 2, Flurstück 368) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Bauarbeiten Florian-Geyer-Straße

Achtung veränderte Verkehrsführung!

In den nächsten Tagen beginnen die Bauarbeiten Abwasserkanal Trennsystem (Auftraggeber Abwasserzweckverband) und der nachfolgend notwendige Straßenbau (Mitwirkungsleistungen Gemeinde) in der Florian Geyer-Straße. Das Bauvorhaben hat oberste Priorität in der Trinkwasserschutzzone II, da gegenwärtig keine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung gegeben ist und darüber hinaus die alte Abwasserleitung über privaten Grund verläuft. Vom Abwasserzweckverband werden rund 450 T€, von der Gemeinde rund 117 T€ in das gemeinsame Bauvorhaben investiert. Der 1. Bauabschnitt vom Anschluss Karl-Marx-Straße bis zur Einmündung hinter den ehem. Schweineställen soll bis Ende November abgeschlossen werden. Der 2. Bauabschnitt von der Max-Laumann-Straße her ist dann erst einmal (Winter?) bis Ende Mai 2015 geplant. Im 1. BA wird die Straße von der Karl-Marx-Straße (Buswendeschleife) her voll gesperrt. Über die Eckardtsgasse wird die Zufahrt Florian-Geyer-Straße für die Anlieger und Gewerbetreibenden über eine Ampelregelung ermöglicht. Aufgrund des veränderten Verkehrs müssen bereichsweise, auch in der Eckardtsgasse, Halteverbote eingerichtet werden. Die Anlieger werden gebeten insbesondere im ruhenden Verkehr (Parken, Halten) immer eine Durchfahrt auch für LKW und größere Fahrzeuge zu sichern, ihre Fahrzeuge möglichst auf das

eigene Grundstück zu nehmen oder eine vorübergehend andere Abstellmöglichkeit für den PKW zu suchen.

Fahrzeugführer aus anderen angrenzenden Straßen sollten für die Zeit der Bauarbeiten die Florian-Geyer-Straße meiden und den direkten Weg über die Karl-Marx-Straße nehmen.

Ansprechpartner bei Rückfragen der betroffenen Anlieger bezüglich Abwasser ist Herr Henning vom WAG. Vom Bauunternehmen TS-Bau steht der Polier Herr Schmidt zur Verfügung. Für grundsätzliche Dinge im Baubereich stehen natürlich auch unsere Bauverwaltung Frau Täger und meine Person zur Verfügung. Der DSD-Standplatz Hinter dem Dorfe wird in Absprache mit der Abfallentsorgung für die Zeit der Bauarbeiten übergangsweise neben der Buswendeschleife in der Karl-Marx-Straße am Ortsausgang Richtung Marienthal eingerichtet.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Stand Dorferneuerung

Das Bauvorhaben Umbau Bürgerhaus ist in vollem Gange. Alle Gewerke sind vor Ort. Auch wenn manches gegenwärtig hier im Haus chaotisch aussieht, bin ich zuversichtlich dass das Vorhaben bis Ende September abgeschlossen werden kann. Die zwischenzeitlich aufgetretenen finanziellen Probleme zur Absicherung Elektro und Brandschutz konnten geklärt werden.



Eine böse Überraschung mussten wir nach Erhalt des Fördermittelbescheides Umbau Turnhalle erleben. Bei Vorbereitung der geplanten Ausschreibung wurden erhebliche Schäden im Fußbodenbereich festgestellt. Auch im ehemaligen Ausschank vom teilweise zugeschütteten Keller sind Nässeschäden deutlich sichtbar und der Bereich Duschen macht wegen ungenügender Durchlüftung große Sorgen. Im Hallenbereich wurde durch fachlich unsachgemäße Arbeit in der Vergangenheit die Durchlüftung der Wände und damit des Hallenbodens zerstört. Auf der Südseite zur Flachsröste ist der Fußboden samt Unterbau völlig verfault. Die großen Fenster sind teilweise nicht mehr dicht und ganz neu bei dem „Dilemma“ Turnhalle, am historischen Eingangsbereich fallen Klinker herab (Die Ursache hierfür ist noch völlig unklar!). Da die geplanten Mittel für die vorgesehene Sanierung nach Inaugenscheinnahme vor Ort mit der Vielzahl an Problemen nicht mehr auskömmlich waren wurde das Vorhaben vorerst zurückgezogen. Für die Turnhalle muss nach genauer Untersuchung erst ein neues Konzept her, dann wäre ein neuer Förderantrag möglich. Durch gute Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung (ALF) als Partner für die Dorferneuerung sind uns die Mittel aber nicht gänzlich verloren gegangen, wir konnten durch Umlenkung und Änderungsbescheid so die Finanzlücke Bürgerhaus schließen und haben damit Gelegenheit zumindest ein Bauvorhaben im Rahmen der Dorferneuerung erst einmal ordentlich zu Ende zu bringen.

Nochmals überarbeitet werden gegenwärtig die Planungen Sanierung Südfassade Rittergut. Hier haben wir mit der Absichtserklärung vom ALF eine Verpflichtungsermächtigung für die beabsichtigten Arbeiten 2016/17 erhalten.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister



Streit ums Wasser

Gibt es in zweifacher Hinsicht. Zum einen geht es mit der geplanten neuen Verordnung über die Festsetzung der Trinkwasserschutzzone um unser Trinkwasser aus Erfurt. Hier werden wir die Bürgerinnen und Bürger demnächst genauer über diese Dinge benachrichtigen, die da auf uns zukommen.

An dieser Stelle geht es mir aber um das Wasser in der Apfelstädt. Wie bereits berichtet ist bis Ende September das Auskieseln der Apfelstädt nach dem letztjährigen Hochwasser vorgesehen. Das ist die gute Seite, dass da endlich was passiert. Und da wurde, denke ich, rechtzeitig mit unseren Anglern eine einvernehmliche Lösung gefunden. Weniger schön und Jahr für Jahr ein Problem ist der Niedrigwasserstand der Apfelstädt in den Sommermonaten. Unser Wasserrechtsnutzer, der den Auslauf des Mühlgrabens aus der Apfelstädt am Wehr mit dem Schütz reguliert, erhielt eine Anzeige vom Landesanglerverband. Er würde angeblich so viel Wasser in den Mühlgraben ausleiten, dass nicht mehr die festgeschriebene Menge Wasser in der Apfelstädt verbleibe. Bei der Kontrolle durch die Untere Wasserbehörde wurde festgestellt, dass dies offenbar gar nicht stimmt. Die Menge, die in der Apfelstädt verbleiben soll, kam bei dem extremen Niedrigwasserstand am Wehr gar nicht an! Mein Hinweis, der Landesanglerverband sollte sich deshalb zukünftig zum einen vorher ordentlich sachkundig machen, zweitens mit dem Wasserrechtsnutzer Mühlgraben vor einer Anzeige das Gespräch suchen und zum anderen sich aber mit dem wahren Verursacher des immer wieder leidigen Niedrigwasserstandes einmal auseinandersetzen. Dies ist die Talsperrenverwaltung des Fernwasserzweckverbandes. Jahr für Jahr ist in den Sommermonaten kaum Wasser in der Apfelstädt, doch dann, welch ein Wunder, ist im August für das Spektakel Rafting in Tambach-Dietharz plötzlich jede Menge Wasser vorhanden. Für mich absolut unverständlich! Nach den ausgiebigen Regenfällen der letzten Tage scheint das Problem Niedrigwasserstand erst einmal vom Tisch, der nächste Sommer kommt bestimmt und dann?

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Beginn des 1. Weltkrieges

In der von Mario Jäger übersetzten Kirchenchronik von Ingersleben ist unter dem Jahrgang 1914 u.a. vermerkt:

In der Folge der am 1. August befohlenen Mobilmachung der deutschen Armee musste auch von hier eine große Anzahl Kriegsteilnehmer zum Heeresdienst eintreten. Bis Ende des Jahres 93 Männer, davon sind bereits 2 gefallen. Da aber immer noch neue Einberufungen erfolgen soll über die Kriegsteilnehmer und die Truppenteile, denen sie angehören, in der Chronik des nächsten Jahres berichtet, sowie ein genaues Verzeichnis aufgestellt werden.

Vom 29. September bis 13. Oktober war hier die Leichte Munitionskolonie der III. Abteilung des Reserve Feld-Artillerie Regiments No. 51 einquartiert. Das Regiment gehört zu dem neu gebildeten 26ten Reserve Armeekorps, das auf dem Truppenübungsplatz Ohrdruf zusammengezogen war und in der Umgebung einquartiert wurde. Das Armeekorps kam nach seinen Abmarsch sofort in den Kampf (in der Gegend von Ypern). Im Herbst 2014 wurden vaterländische Familienabende mit Vorträ-

gen und Gesang auf dem Felsenkeller abgehalten. Vom hiesigen Frauenverein erhielt jeder Kriegsteilnehmer ein Weihnachtspaket im Werte von 7 Mark. Auch der Landserversverein und die Liedertafel haben Liebesgaben ins Feld gesandt.

Wegen des Krieges fiel in diesem Jahr die Feier des Kirchweihfestes aus. Eine öffentliche Weihnachtsfeier der Kleinkinderschule wurde in diesem Jahr nicht gehalten.

Der Weihnachtsgruß von Pfarrer Blankenburg endet mit den Worten „Gott schenke dem Vaterlande einen baldigen, ehrenvollen Frieden“.

Über die Folgejahre werden wir weiter berichten.

Detlef Stender



Otto Krumbholz mit Kameraden in einem Gefechtsstand bei Reims

Zum 7. Dorffest in unserer Partnergemeinde

Obervorschütz am Sonntag, den 20. Juli, war die Schalmeien BigBand eingeladen und mit dem Bus konnten auch einige Ingerslebener Interessenten mitreisen. Das geplante Wecken der Schalmeien in Obervorschütz konnte aufgrund leichter Verspätung der BigBand bei der Abfahrt nicht ganz wie vorgesehen stattfinden. Nach dem Empfang an der Feuerwehr in Obervorschütz ging es aber gerade noch rechtzeitig los bevor um 10:30 Uhr der ökumenische Gottesdienst im Festzelt begann. Es war für uns ein Gottesdienst der besonderen Art. Unter dem Motto „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ erlebten wir eine lockere Nähe zur Kirche beider Konfessionen, die wir so nicht kannten und die einfach begeistern konnte. Nach dem Gottesdienst spielten die Schalmeien wieder auf und hatten da auch ihr Publikum. Viele Stände waren aufgebaut, im Dorf präsentierten sich örtliche Vereine, in der Gaststätte waren künstlerische Arbeiten von „Eigengewachsen“ aus Obervorschütz zu bewundern. Auf der kleinen Bühne tanzten die Aerobic Kids und der Fritzlarer Bläserchor spielte auf. Es gab Flugmodellvorführungen, Kinderaktionen, Bogenschießen u.v.a.m.

Das Dorffest findet alle 5 Jahre statt. Es stand auch unter dem großen Motto „Gemeinsam für Obervorschütz“, eine Initiative vom Ortsbeirat und dem Ortsvorsteher Klaus-Dieter Otto, die vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde. Diese ist beispielgebend, werden doch von dieser Initiative im Dorf gemeinsam Dinge in Angriff genommen, die über die Stadt Gudensberg nicht wie gewünscht abgewickelt werden können, die aber vor allem das Zusammengehörigkeitsgefühl im Dorf stärken.

Bei angenehmen Temperaturen war es ein schöner, gelungener Tag in Obervorschütz, wofür wir uns beim Gastgeber noch einmal herzlich bedanken möchten. Freuen wir uns auf weitere gemeinsame Aktivitäten für unsere Dorfgemeinschaften.

Angela Stender und Detlef Stender
Ingersleben



Nun sagen wir „Auf Wiederseh“

So beginnt das Abschiedslied zum Zuckertütenfest in unserem Kindergarten. Am 4. Juli war es endlich so weit. Die Igelkinder feierten mit Eltern, Geschwistern und Großeltern ihren großen Tag. Auch unsere zukünftigen Lehrerinnen und unseren Ortsteilbürgermeister Herrn Stender konnten wir begrüßen. Im Vorfeld wurde fleißig ein Programm mit Liedern, Tänzen und Gedichten eingeübt. Die Aufregung war groß, denn es erfordert schon viel Mut, vor so vielen Menschen zu singen. Aber der Applaus zeigte uns, dass es allen Gästen gut gefallen hat.

Nach der Anstrengung gab es für die Vorschulkinder ein Abschiedsgeschenk und Blumen. Doch irgendetwas fehlte noch, natürlich die Zuckertüten. Viele Tage gossen die Kinder fleißig den Zuckertütenbaum im Garten und tatsächlich wuchsen ein paar kleine Tüten daran. Auch am Morgen waren nur fünf zu entdecken, wir brauchten aber neun. Wie staunten die Vorschulkinder als wirklich neun große Zuckertüten am Baum hingen. Nachdem jeder eine Tüte in Empfang genommen hatte konnte gefeiert werden. Die Eltern hatten ein leckeres Buffet für uns vorbereitet. Vielen Dank dafür, ebenso unserem Bratwurstbrater Herrn Barfknecht. Da am 4. Juli wieder ein Fußballtag war verabschiedeten sich alle etwas zeitiger.

Die neue Woche begann mit unserer Abschiedsfahrt. Am 7. Juli machten wir uns auf den Weg in den Erfurter Zoo. Leider zeigte sich das Wetter nicht von seiner besten Seite, es regnete die ganze Nacht und auch noch am Morgen, sodass wir nicht wie geplant auf die EGA konnten. So nutzten wir die Gelegenheit die verschiedensten Tiere im Zoo näher kennenzulernen. Am interessantesten fanden wir die Löwen, Elefanten und Erdmännchen. Aber auch die kleineren Tiere, wie Frösche und Mäuse bestaunten wir. Fasziniert waren wir vom großen Aquarium im Giraffenhäus, lange saßen wir davor und beobachteten die vielfältigen Fische. Natürlich durfte auch ein Besuch im Sreichelgehege und auf den Spielplätzen nicht fehlen. Nach einem schönen, erlebnisreichen Tag machten wir uns am Nachmittag mit Straßenbahn, Zug und Bus auf den Weg zurück in den Kindergarten. Vielen Dank an Herrn Trübner für die Organisation der Bahnfahrt. Nun dauert es nicht mehr lange und die neun Vorschulkinder werden zu Schulkindern. Wir wünschen Julian Barfknecht, Ronja

Mey, Paul Mirow, Theo Schwebs, Sara Bauchspieß, Felix Knappe, Maximilian Bader, Nils Ränke und Leroy Fuhrmann einen erfolgreichen Start in die Schule, viel Spaß und Freude beim Lernen und eine schöne, erlebnisreiche Zeit.

Das Team vom Kindergarten Ingersleben!



Wir bastelten Deutschlandfähnchen, spielten unser Fußball-Würfelspiel, schnitten Bilder aus der Zeitung aus und so einiges mehr.

Die Kinder spielten Ballschuhe und nannten dabei ihre Lieblingsfußballer oder auch die beteiligten Länder.

Sogar die Namen der Trainer und unserer Bundeskanzlerin waren den Kindern bekannt.

Über jede weitere Runde der Nationalmannschaft freuten sich alle Kinder. Das Finale rückte näher und näher und wir waren sehr aufgeregt, ob WIR es schaffen, den WM-Pokal zu holen.



Das Gemeinschaftsgefühl war bei den Kindern sehr ausgeprägt und so konnten wir den Sieg unserer Nationalmannschaft mit dem Aufkleben des ausgeschnittenen Pokals aus der Zeitung und mit Musik und Tanz gebührend feiern.

Die Hasenkinder und Frau Kühr



Fußball-WM 2014 nicht nur in Brasilien

Ja, auch die Kinder der Hasengruppe waren so wie viele Menschen in dieser Zeit in Fußballfieber!

Ein Grund für uns, daraus ein kleines Projekt zu machen. Es bildeten sich Mannschaften aus Kindern der Igel- und Hasengruppe und diese spielten unter den Schiedsrichteraugen von Herrn Giese auf dem Sportplatz um den begehrten Pokal.

Jeden Tag berichteten die Kinder von den Spielen der WM, welche sie teilweise selbst gesehen haben oder von den Eltern berichtet bekamen. Wir protokollierten die Spielergebnisse auf dem Spielplan, bastelten Trikots sowie Fahnen der entsprechenden Ländermannschaften und schnitten Fußbälle aus, um daraus ein Plakat mit allen Deutschlandspielen anzufertigen.



Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung für den Ortsteil Neudietendorf findet am Dienstag, **dem 26. August 2014** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 24.06.2014

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 24.06.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 14-0115

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 06.05.201

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 24.06.2014 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratsitzung am 06.05.2014 zu.

Beschluss-Nr.: 14-0116

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Errichtung eines Einfamilienhauses“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 4, Flurstück 592/7)

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 24.06.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Errichtung eines Einfamilienhauses“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 4, Teilfläche aus Flurstück 592/7) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Informationen zum Bürgerbegehren „Gleiches Recht für alle Ortsteile in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt“

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse - Apfelstädt stellte in seiner Sitzung am 17.07.2014 gemäß § 17 Abs. 4 Satz 1 ThürKO die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Eigene Ortschaftsräte und Ortschaftsbürgermeister für die Ortsteile Kleinrettbach, Kornhochheim, Gamstädt und Neudietendorf sowie in Apfelstädt und Ingersleben auch“ fest.

Bis zur Bildung der Landgemeinde Nesse - Apfelstädt am 01.12.2009 bestand die ehemalige Verwaltungsgemeinschaft aus vier eigenständigen Gemeinden. Die Gemeinde Neudietendorf gliederte sich in die Ortsteile Neudietendorf und Kornhochheim mit einem gemeinsamen Gemeinderat.

In der jetzigen Hauptsatzung der Gemeinde Nesse - Apfelstädt sind die Ortsteile Neudietendorf und Kornhochheim zusammengefasst zu einer Ortschaft mit den Namen Neudietendorf.

Inhalt des Bürgerbegehrens ist, dass aus der Ortschaft Neudietendorf 2 Ortschaften entstehen.

Diese wären dann Neudietendorf und Kornhochheim mit jeweils einem eigenen Ortschaftsrat und Ortschaftsbürgermeister. Das würde bedeuten, dass die Bürger von Kornhochheim nur noch über Angelegenheiten von Kornhochheim, jedoch nicht mehr über Angelegenheiten von Neudietendorf bestimmen dürften und umgekehrt.

Ebenfalls in dieser Sitzung des Gemeinderates stellte der Bürgermeister Herr Jacob die möglichen finanziellen Auswirkungen für den Gemeindehaushalt dar. Ich verweise an dieser Stelle auf Heft 8/2014 des Amtsblattes/Gemeindenachrichten im Regionalteil auf den Beitrag: **Bekanntmachung der Stellungnahme gem. § 17 Abs. 4 Satz 2 ThürKO über die möglichen finanziellen Auswirkungen des Vollzugs des Bürgerentscheids „Eigene Ortschaftsräte und Ortschaftsbürgermeister für die**

Ortsteile Kleinrettbach, Kornhochheim, Gamstädt und Neudietendorf, wie in Apfelstädt und Ingersleben auch“ auf den Haushalt (§53 bis 55 ThürKO) und die Finanzplanung (§62 ThürKO) der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Ihnen als Bürgerinnen und Bürgern unserer Landgemeinde obliegt die Entscheidung über Erfolg oder Nichterfolg dieses Bürgerbegehrens. Der Termin der Abstimmung wird rechtzeitig bekanntgegeben. Voraussichtlich findet sie am 14.09.2014 gemeinsam mit der Landtagswahl statt.

Nutzen Sie zahlreich dieses Instrument der Basisdemokratie und geben Sie Ihre Stimme ab.

Andreas Schreeg

**Ortschaftsbürgermeister
Neudietendorf**

Aus Vereinen und Verbänden

Nicht eingeschlafen: die Lust - zu lesen.

Etwas still ist es in den letzten Monaten um das „Lesecafé“ in Neudietendorf geworden. Im März gab es noch ein gut besuchtes Gastspiel des Erfurter Kabarettisten Ulf Annel in der Krüger-villa und dann schien es, als habe die Frühjahrsmüdigkeit um sich gegriffen. In der Tat war eine Neuorientierung erforderlich und so gab es für den Literaturverein treff.lese.kaffee e.V. einige Veränderungen.

An der Spitze des Vereins gab es nach gut zwei Jahren einen Wechsel.

Annette Theile, eine der maßgeblichen Initiatorinnen der Idee eines Lesecafé's, gab den Vereinsvorsitz ab. Mit viel Engagement und Begeisterung hatte sie die Weichen gestellt und den Verein ins Leben gerufen. Ihr zentrales Anliegen war die Vernetzung, Begegnung und Beschäftigung mit Literatur in der Landgemein-de.

In der Mitgliederversammlung im Mai wurden Annette Theile für dieses intensive Engagement Anerkennung und Dank gezollt. Für die weitere Entwicklung des Vereins mag man sich wünschen, was der Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesse in seinen „Stufen“ formuliert hat:

*„Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“*

Und diesen „Neubeginn“, eher im Sinn einer Fortsetzung der bisherigen Arbeit, gibt es mit der Wahl der neuen Vereinsvorsitzenden Jaqueline Roos. Unterstützt von Ursula Kunze, Stephen Krumrey und Jana Kurth, werden sich der neue Vorstand und die Vereinsmitglieder mit neuen und bewährten Ideen in der Landgemein-de engagieren.

Gleichzeitig ist eine bewährte Basis des Vereins weggebrochen: die Zinzen-dorfbuchhandlung hat geschlossen. Das bewährte Miteinander von Verein und Buchhandlung, die bibliophile Atmosphäre bei vielen Veranstaltungen und der bekannte Treffpunkt für Literaturinteressierte, bedeutet für den Verein nun, ein neues Kapitel aufzuschlagen, neue Wege und Orte zu finden und an den Aktivitäten der ersten beide Jahre anzuknüpfen.

So gab es diesen Neubeginn am 11. Juli mit einer Leselust-Veranstaltung, für die das Café & Bistro „Kaffeeklatsch“ in Neudietendorf gewählt wurde. Trotz der relativ kurzen Ankündigungszeit trafen sich 14 Literaturinteressierte, stellten einander Bücher vor und kamen wie gewohnt darüber ins Gespräch.

Auf den Tisch kamen diesmal die Bücher von:

- Rachel Joyce: Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
- Jennifer Teege & Nikola Sellmair: Amon. Mein Großvater hätte mich erschossen
- Alex Capus: Glaubst du dass es Liebe war
- Maeve Bincy: Insel der Sterne
- Moritz Matthies: Ausgefressen
- Jojo Moyes: Weit weg und ganz nah
- Und letztlich wurden „alles“ der Krimireihe von Felicitas Majak empfohlen.

So konnte mit guter Resonanz an vorhergehende Leseabende angeknüpft werden. „Seit wann gibt es diese Leselust-Veranstal-

tungen?“ oder „Die Runde ist wunderbar!“, waren nur zwei Stimmen von Leserinnen, die erstmalig dabei waren.

Und woher bekommen wir nun unsere Bücher?

Wer sich nach Schließung der Zinzendorf-Buchhandlung nun zu einem großen Internethändler oder zu den großen Buchhandlungen ins Umland getrieben sieht, der sei auf ein völlig neues Angebot hingewiesen. Almut Switalla erfindet die Buchhandlung für die Landgemeinde neu. Es wird einen Bestellservice und Bringdienst geben, wo sich weiterhin Mensch und Mensch begegnen können. Über die Details dieses Service wird Frau Switalla informieren.

Es wird also weitergehen in Neudietendorf, mit dem Buchhandel und dem Verein *treff.lese.kaffee e.V.*, an neuen Orten und hoffentlich mit vielen Freunden des Buches und des Lesens.

Über Veranstaltungen des Lesecafé's informieren wir im Amtsblatt und durch unsere Aushänge an verschiedenen Orten und in Geschäften der Landgemeinde.

Die nächste Leselust-Veranstaltung ist übrigens für den Herbst geplant.

Jürgen Marx

treff.lese.kaffee e.V.

REHA-SPORT-BILDUNG e.V.



Die Rehabilitationssportgruppen



Donnerstag-Gruppe

am Standort Neudietendorf treffen sich auch in den Sommermonaten. Das Programm wird dann selbstverständlich an die klimatischen Bedingungen angepasst, um Ausdauer, Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit der Rehasportler zu verbessern.

Unser Standort, der sich in den Räumlichkeiten des Sport-Club 2000 befindet, wird künftig barrierefrei sein. Sobald der REWE-Getränkemarkt das Erdgeschoss geräumt hat, beginnt der große Umbau. Dann befinden sich im Erdgeschoß der großzügige Gerätebereich, die Theke mit Lounge, der Zugang zur Terrasse und der barrierefreie Umkleidebereich. Im 2. Obergeschoß sind, neben dem vorhandenen Kursraum (70qm) und der Sauna, ein weiterer Kursraum (100qm) und zwei Massageräume geplant. Zurzeit werden hier die Umkleideräume neu gestaltet.

Wir möchten nicht nur Menschen mit Behinderung die Möglichkeit geben, bei uns zu trainieren. Wir möchten darüber hinaus auch einen barrierefreien Arbeitsplatz schaffen. Das Arbeitsfeld umfasst hier vor allem den Empfang, Check in/out, Beratung und Verkauf an der Fitnesstheke. Wichtig sind uns dabei das Interesse und die Freude an Sport & Bewegung, trotz körperlicher Behinderung.

Unsere Ansprechpartner am Standort Neudietendorf stehen für weitere Fragen zu unseren Angeboten/Sportangeboten gern zur Verfügung.

Sylvia Tischer-Langer

Fachübungsleiter Rehabilitationssport

Was wir gelernt haben, bringen wir auch gern zu Gehör

Deshalb ist unser Sommerkonzert mittlerweile eine schöne Tradition geworden.

Am 14. Juni hatten wir uns die „Friday-Singers“ aus Legefild und den Volkschor Ingersleben eingeladen.

Im sommerlich geschmückten Saal „Drei Rosen“ hatten sich viele Freunde des Chorgesangs eingefunden. Da das Liedrepertoire der drei Chöre recht unterschiedlich war, konnten wir unseren Gästen ein kurzweiliges, niveauvolles Programm darbieten.

Um sich für die zweite Programmhälfte zu stärken, hatten unsere Chormitglieder wieder schmackhaften Kuchen gebacken. Das Kuchenbuffet mit Kaffeeverkauf und dem danach folgenden Geschirrabwasch erledigten wie jedes Jahr Frauen, die sich mit dem Gesangsverein verbunden fühlen.

Wir danken zuerst unserer Chorleiterin Veronika Pfennig für ihre kontinuierliche Arbeit im gesamten Jahr, Herrn Arnold für die Bereitstellung und Bedienung der Technik während des Konzerts, Herrn Hahn für den gesponserten Kaffee und Zubehör, den fleißigen Frauen vom Kuchenbuffet sowie allen Mitgliedern unseres Chores für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser gern singen, dann kommen Sie doch einfach mal zum Schnuppern in eine unserer nächsten Chorproben. Unsere neue Saison beginnt am 11.8.14, 19.30 Uhr in unserem Vereinsraum an der Feuerwehr in Neudietendorf.

Der Vorstand des

Gesangsvereins Neudietendorf





Nachwuchs gesucht.....

Der Kleinkindtreff

Wir suchen für unser Kleinkindtreff noch mehr großen und kleinen Nachwuchs für einen bunten und erlebnisreichen Montagvormittag.

Beim Kleinkindtreff erhalten die Kinder in der Gruppe die Gelegenheit, erste außerhäusliche Kontakte zu knüpfen. Sie entwickeln Freude am gemeinsamen Spiel und können soziale Erfahrungen wie Teilen oder aufeinander Rücksichtnehmen sammeln. Aber nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern bleibt Raum für neue Begegnungen: Neben dem Austausch zu Erziehungsfragen steht das gegenseitige Kennenlernen im Fokus. Gerade zugezogene und frisch gebackene Eltern können so unkompliziert Kontakt zu anderen Jungfamilien knüpfen.

Der Kleinkindtreff findet jeden Montag zwischen 10-12 Uhr in den Räumen der Krügervilla statt.

Freizeitgruppe 55 +

Mit Begeisterung erleben wir, wie sich die Freizeitgruppe 55 + etabliert. Es werden noch InteressentInnen gesucht und aufgenommen, die vom frischen Geist, den Ideen und Unternehmungen der Gruppe profitieren und / oder diese bereichern wollen.

Das nächste Treffen zur weiteren Planung findet am 28.08.14 um 17 Uhr in der Krügervilla im Raum Emma statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: 036202-26232 (Christin Merten)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Krügerei

Veranstaltungen

Hallo, liebe Gymnastik begeisterte Frauen

aus den Ortsteilen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt,

Ihr habt hoffentlich auch in den Sommerferien etwas für Eure Fitness getan, denn Gartenarbeit allein reicht nicht, um fit zu bleiben.

Wir beginnen wieder mit unserer Gymnastik am 1. Mittwoch im September 2014, also am

3. September 2014 um 19.45 Uhr

in der Turnhalle der Regelschule in Neudietendorf.

Wenn trockenes Wetter herrscht, können wir das Sportjahr auch auf der Wiese eröffnen, denkt also an große Handtücher, Decken oder Gymnastikmatten.

Und bitte vergesst Eure Hanteln nicht.

Es gilt nach wie vor, dass Frauen, die kein Mitglied des ESV Lok Neudietendorf 1948. e. V. sind, pro Stunde 1,50 Euro zahlen.

Allen noch schöne Ferientage und Sport Frei!

Eure Sportfreundin Ute Frieße